

30-Jahr-Feier Museum am 27. August 2023



SCHREIBMASCHINENMUSEUM
PETER MITTERHOFER
MUSEO DELLE MACCHINE DA SCRIVERE

Bericht des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 14. März fand im Geroldsaal in Rabland eine Bürgerversammlung statt. Der Referent, Herr Mat-

thias Obrist von REVI Consult GmbH, hat zwei Studien vorgestellt, die vor Kurzem fertiggestellt wurden. Zum einen die Studie Wirtschaftlichkeitsberechnung zur „Führung des Stromnetzes in Eigenregie“ und zum anderen die Studie „Gründung einer Stromgenossenschaft mit Bürgerbe-



teiligung“. Wir möchten uns bei allen Anwesenden herzlich für die Teilnahme und das Interesse bedanken. Am darauffolgenden Tag stand das Verbrauchermobil von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Partschins. Unsere BürgerInnen hatten Gelegenheit, unkompliziert und rasch Auskunft und Informationen über verschiedenste Anliegen zu erhalten. Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek sowie Informationsmaterial der Verbraucherzentrale mit. Betreut und begleitet wurde das Mobil von einem erfahrenen Berater. Beliebte Themen waren Konsumentenrechte, Energie, Finanzdienstleistungen und Versicherungen. Komple-

xere Anfragen wurden an die Fachberater der Verbraucherzentrale weitergeleitet. An dieser Stelle möchte ich der Verbraucherzentrale nochmal für diese Gelegenheit danken.

Auch die Arbeiten auf unseren Gemeindebaustellen verlaufen planmäßig. In der Saringstraße gehen diese aktuell zügig weiter. Bald werden die Randsteine gesetzt und dann können die Pflasterarbeiten beginnen.

*Alois Forcher
Bürgermeister von Partschins*



Baumfest am Tag des Waldes

Am 21. März, zutreffend auf den Tag des Waldes, veranstaltete die Grundschule Partschins gemeinsam mit dem Forstamt Meran und der Gemeinde Partschins das traditionelle Baumfest. 100 GrundschülerInnen in Begleitung einiger Lehrpersonen nahmen am Fest teil. Um eine fachmännische Pflanzung der jungen Bäume (heuer Laubbäume) zu gewährleisten, waren auch vier Forstbeamte mit Stationsleiter Georg Salzburger anwesend. Gepflanzt wurden die Bäume in diesem Jahr oberhalb des Salten, teils

auch in privaten Waldstücken, welche von der Forststation Meran aus besucht wurden.

Als zuständiger Referent möchte ich mich bei den Lehrpersonen bedanken, dass Sie sich jedes Jahr der Verantwortung stellen und ein tolles Baumfest organisieren und so einen Teil zur Erhaltung des Waldes beitragen und den Kindern gleichzeitig diese wichtigen Werte weitergeben.

*Walter Laimer
Der zuständige Gemeindeferent*



Zusätzliche Öffnungszeiten Recyclinghof

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Umbauarbeiten im Recyclinghof abgeschlossen wurden. Um die Öffnungszeiten des Recyclinghofes zukünftig besser an die Bedürfnisse der Bürger anzupas-

sen, hat der Gemeindevausschuss beschlossen, dass der Recyclinghof **von 1. April bis 31. Oktober** zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten (mittwochs von 8,00-12,00 Uhr und von 13,00-17,00 Uhr und jeden

1. Samstag im Monat von 8,00-12,00 Uhr) auch **dienstags von 16,30 – 18,30 Uhr** geöffnet ist.

*Der Bürgermeister
Forcher Alois*

Informationen vom Gemeindevausschuss

- Für insgesamt € 24.490,28 werden 100 Ultraschall-Kaltwasserzähler mit Fernauslesesystem Kamstrup bei der Fa. Bautechnik GmbH aus Bozen gekauft.
- Der Gemeindevausschuss genehmigt den Leitern der Organisationseinheit „Stromproduktion“ und des Gemeindebauhofs eine Ausgabe von insg. € 4.500,00 für die ordentliche Instandhaltung von Fahrzeugen beim Unternehmen Mechanische Werkstätte Kurt Holzknecht. Ebenso wurde den Leitern ein Betrag von insg. € 9.562,00 für Materialankäufe bei der Fa. Bernhart Gerold aus Partschins zur Verfügung gestellt.
- Für insgesamt € 6.894,40 wird die Eco Center AG mit dem Klärschlamm-entsorgungsdienst für 27 Kleinkläranlagen und Klärgruben beauftragt.
- An Derhuam OHG d. Gurschler Silvia & Kaserer Herbert aus Plaus wurde für insgesamt € 68.362,21 der Auftrag für die Maßmöbel, Trennwände und Türen für den Bau der Feuerwehrkaserne in Rabland vergeben.
- Es werden die Gelder für die mutmaßliche Gesamtausgabe von € 222.833,20 für die Beteiligung an den Führungskosten der Kläranlage Meran - Bezugsjahr 2023 – bereit gestellt.
- Der Fa. Unirock GmbH, mit Sitz in Bozen, welche die Arbeiten „Tabland – Felssicherungsmaßnahmen: Abschnitte des Güterweges zwischen dem Zielbach und Steinerhof sowie vor und nach dem Fletscherhof“ durchführt, wird eine Preisanpassung im Sinne des Art. 26 des G.D. Nr. 50/2022 von € 5.460,34 (MwSt. inkl.) zuerkannt.
- Für insg. € 4.575,00 wird das Unternehmen Kaufmann „Green Street“ KG aus Meran mit dem Straßenkehrdienst für das heurige Jahr beauftragt.
- Der Leiter der Organisationseinheit „Stromproduktion“ wird ermächtigt, im Jahr 2023 Ankäufe von Elektromaterial für die öffentliche Beleuchtung und die öffentlichen Gebäude der Gemeinde für einen Höchstbetrag von insgesamt € 11.147,54 plus 22 % MwSt. = € 13.600,00 bei der Fa. Gruppo Giovannini Srl, mit Sitz in Verona, zu tätigen. Außerdem wird er ermächtigt, Elektromaterial für die öffentlichen Gebäude bis zu einem Höchstbetrag von insg. € 3.280,00 bei der Fa. Selectra AG mit Sitz in Bozen anzukaufen.
- Die Fa. Alispurgo GmbH aus Burgstall wird mit dem Kanalreinigungsdienst im Jahr 2023 für einen Höchstbetrag von insgesamt € 4.000,00 beauftragt.
- Die zuständigen Leiter der Organisationseinheiten der Gemeindeämter sind ermächtigt, Ankäufe für Büromaterial für das Jahr 2023 für einen Höchstbetrag von insgesamt € 2.440,00 bei der Fa. MP Office KG zu tätigen.
- Der Künstler Karl Hofer aus Partschins erhält für die Jahre 2022 – 2026 den Auftrag für die Ausarbeitung und Anbringung der Namen der Verstorbenen der aufgelassenen Gräber mit Angabe des Geburts- und Sterbejahrs an der Mauer des Friedhofs Partschins für einen Betrag von insg. € 4.123,60.
- Die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Naturns, Plaus, Schnals und Partschins über die Führung der Kleiderstube „Wilma“ wurde genehmigt.
- Bürgermeister Alois Forcher und der Leiter der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten Andreas Tappeiner werden als Vertreter der Gemeinde Partschins in der Steuerungsgruppe für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Naturns, Partschins, Schnals und Plaus betreffend die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft (GProRL) ernannt.
- Die Abrechnung mit einem Gesamtbetrag von € 46.076,83 der Fa. Edyna GmbH für die unterirdische Verlegung der Niederspannungsstromleitungen und der angrenzenden Kundenanschlüsse im Zuge des Baus der primären Infrastrukturen Lahnstraße wurde genehmigt.
- Die Fa. Thaler System GmbH aus Sarntal wird mit der Lieferung von Rohren beim Trinkwasserspeicher Partschins für einen Betrag von insg. € 2.632,37 beauftragt.
- Vom Unternehmen Tappeiner Konrad aus Schlanders wird für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.12.2023 ein Presscontainer für den Recyclinghof angemietet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insg. € 1.317,60.
- Mit den Kaminkehrerdiensten in verschiedenen Gemeindegebäuden wird die Fa. Firma Thaler des Thaler Jonas aus Algund für einen Betrag von € 2.015,68 beauftragt.
- Mit der Reparatur des Multifunktionsdruckers mit integriertem Scanner des Bauamts wird die Fa. Amonn Office GmbH für einen Gesamtbetrag von € 132,37 beauftragt.
- Die Fa. Marx GmbH aus Schlanders wird mit dem Transport und der Entsorgung von Straßenstreugut im Jahr 2023 für einen Betrag von insg. € 2.249,68 beauftragt.
- Für insg. € 384,30 wird die Lieferung von 2 UV-Lampen und Chlor für die UVC-Entkeimungsanlage an die Firma Angerer Wassertechnik KG aus Nals vergeben.
- Für 2023 werden ca. 35 m³ Rindenmulch für die Spielplätze bei Gruber Holz KG aus Latsch für insg. € 1.201,20 angekauft.
- Die Fa. Troyer AG aus Sterzing wird mit der Überprüfung der Netzschutzzeineinrichtungen der Fotovoltaikanlagen dieser Gemeinde und der Wasserkraftwerke "Birkenwald" und "Salten" für einen Gesamtbetrag von € 6.209,80 beauftragt.
- Die Fa. Unionprint KG aus Meran wird mit dem Farbdruck und der Adressierung des Gemeindeblattes "Zielertal" für einen Gesamtbetrag von € 5.136,20 für das Jahr 2023 beauftragt.

*Der Gemeindevausschuss
Alois Forcher, Walter Laimer,
Hartmann Nischler, Jasmin Ramoser,
Ulrich Schweitzer*

Projekt zur Förderung der Fahrradmobilität und Steigerung der Verkehrssicherheit in der Gemeinde Partschins

Partschins plant die Umsetzung mehrerer Initiativen zur Förderung der Fahrradmobilität, Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung des motorisierten Individualverkehrs im Ort.

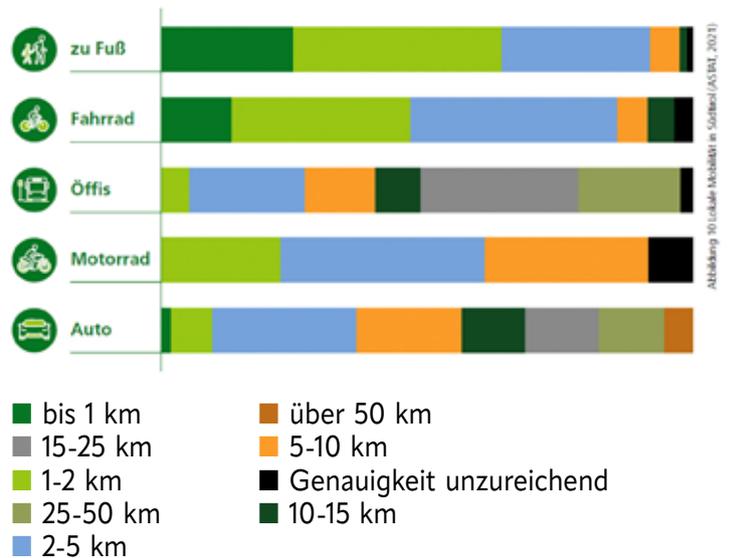
Die Gemeinde greift Maßnahmen und Aktionen aus dem NaMoBu-Mobilitätsplan aus dem Jahr 2015 und aus dem Klimaplan 2022 auf und setzt diese in den kommenden Jahren schrittweise um. Konkret geplant sind die Durchführung einer PRO-BYKE-Fahrradberatung, von Fahrradsicherheitskursen für Schulkinder und die Aktion „Licht an“ zur Sensibilisierung von LichtfahrerInnen in der dunklen Jahreszeit.

Die Projekte werden von der Gemeinde Partschins getragen, direkt eingebunden sind ein Fahrradteam, die Schule, die Lehrpersonen, die SchülerInnen der Grundschulen und deren Familien. Für die Umsetzung werden externe ReferentInnen beauftragt; die Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt begleitet die Initiativen und übernimmt die Projektkoordination bei der PRO-BYKE-Beratung. Die Umsetzung erfolgt in 2023 und 2024.

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei Franziska Mair und Sabine Conte von der Bezirksgemeinschaft für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Fahrradfahren ist Umwelt- und Klimaschutz. Dazu eine interessante Grafik.

Hartmann Nischler
Der zuständige Gemeindefeferent



#MoveTheDate



Bereits auf den **15. Mai** fällt der **Erdüberlastungstag** in Italien. Dieser markiert jenen Tag, an dem die natürlichen Ressourcen, welche die Erde innerhalb eines Jahres regenerieren kann, verbraucht wurden. Die Berechnung dieses Verbrauchs kann

für die gesamte Erde oder für einzelne Länder errechnet werden. Um den Verbrauch der natürlichen Ressourcen zu veranschaulichen, wurde das Konzept des ökologischen Fußabdrucks entwickelt. Er kann für jede Person berechnet werden und gibt

Auskunft darüber, wie sich die eigene Lebensweise auf die Umwelt auswirkt. Der ökologische Fußabdruck gibt die Fläche an, die benötigt wird, um den eigenen Bedarf an Ressourcen zu decken. So kann jede*r selbst errechnen, wann der eigene persönliche Erdüberlastungstag ist und wie viele Erden jede*r Einzelne bräuchte. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich zu den weltweiten Auswirkungen unseres Konsumverhaltens zu sensibilisieren. Gemeinsam möchten wir den Erdüberlastungstag nach hinten verschieben. #MoveTheDate, also „verschieb das Datum“ nach hinten, das ist unser Motto.

Sommerschlussverkäufe 2023

Bezirk Bozen, Überetsch und Unterland,
Bezirk Meran und Burggrafentamt,
Bezirk Eisacktal und Wipptal, Bezirk Pustertal, Bezirk Vinschgau
vom **14.07. bis 11.08.2023**

Berechne Deinen eigenen ökologischen Fußabdruck!!



Ulrich Schweitzer
Der zuständige Gemeindefeferent
und Nachhaltigkeitsbeauftragte

Rückschau auf die ersten Monate des Jahres 2023



- Drei Sitzungen des Gemeinderates fanden zwischen dem 17. Jänner und Ende Februar statt. Die vierte Sitzung dieses Jahres, welche für den 28. März anberaumt war und die Vorstellung des Ergebnisses „Planungswettbewerb Schulzone Rabland“ zum Inhalt gehabt hätte, wurde verschoben.
- In der ersten Sitzung betraf der zentrale TOP die Frage der Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes des Peter-Mitterhofer-Hauses mit Anger durch die Gemeinde. Leider wurde diese historische Chance nicht wahrgenommen, da sich die große Mehrheit (ausg. 3 Stimmen der BL) gegen eine Übernahme aussprach. Am Ende dieser Sitzung wurde weiters von den BL-Vertreter*innen die Erhebung über die gemeindeeigenen Dachflächen an den zuständigen Referenten mit der Bitte übergeben, die Möglichkeiten der Stromerzeugung zu prüfen. Nun sind wir gespannt, was sich in dieser Angelegenheit bis zur nächsten Ratssitzung getan haben wird.
- Vor dem Einlass des Publikums zur Sitzung vom 31. Jänner fand eine Aussprache zwischen Gemeinderat und Landesrat Dr. Alfreider statt, in welcher v.a. die derzeitigen Verkehrsprobleme und die Wünsche zu deren Lösung an die Landespolitik zur Sprache kamen. Vor einigen Tagen konnte -v.a. auf Druck der gesamten Opposition-sowie einiger weniger Räte*innen der SVP das nächste Treffen fixiert und somit ein erneuter „Spaziergang“ auf der Hauptstraße vorläufig ausgesetzt werden...Im Anschluss an die Aussprache werden wir ausführlich über die Ergebnisse berichten! Im öffentlichen Teil dieser Sitzung bestimmten zwei wichtige Punkte die Diskussion:
 - Die Vorstellung der Studien bez. eventueller Übernahme des Stromnetzes in Eigenregie sowie Gründung einer Stromgenossenschaft mit Bürgerbeteiligung fiel sehr ernüchternd aus. Bei der Bürgerversammlung am 14. März konnte sich jede/r Interessierte die Datenlage erklären lassen und sich an der Diskussion beteiligen. Trotz der - auf den ersten Blick negativen - Studienergebnisse haben wir den Traum einer - wenigstens teilweisen - Unabhängigkeit im Bereich der Stromerzeugung noch nicht aufgegeben und

werden uns weiterhin mit dieser Thematik beschäftigen. Über aktive Beteiligung durch Bürger*innen würden wir uns sehr freuen!

- Die abzugebende Stellungnahme zum Vorschlag des Gemeindenverbandes „Ergänzung Landschaftsleitbild Südtirol“ betreffend, wurde mit knapper Stimmenmehrheit befürwortet. Unsere Gegenstimmen waren hauptsächlich den Kritikpunkten zum allzu großen Auslegungsspielraum und der damit zwangsläufig verbundenen Möglichkeit Bauwerke in Wald, und Weide sowie der mangelnden Anstrengung zur Erreichung der von der Landesregierung definierten Klimaziele geschuldet. Hier hätten wir uns gewünscht, dass der Gemeinderat seine Kritikpunkte ausformuliert und somit der Landesregierung zeigt, dass unzureichende Regelungen auf Kosten der Landschaft nicht im Sinne unseres Dorfes sind.
- Diskussionsbedarf herrschte auch in der Frage bez. Umsetzung angenommener Beschlussanträge, die teilweise seit über zwei Jahren in der Schublade liegen und der immer noch nicht regelmäßig bzw. kaum tagenden Ratskommissionen
- In der Februar-Sitzung stand erneut die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS), Freibeträge und Steuersätze im Mittelpunkt. Wir Bürgerlistler konnten den Vorschlägen nicht zustimmen, da man alles wie bisher belassen wollte und keine sinnvollen und gerechten Änderungen ins Auge gefasst hatte. Auch in Bezug auf den Wasserzins hätten sich unsere Vertreter*innen dasselbe gewünscht! Hauptsächlich über Anreize zum Wassersparen durch Staffelung der Preise wäre dies unserer Meinung nach möglich und wichtig gewesen!
- Wie bereits hinlänglich bekannt, wird der Recyclinghof vom 01. April bis 31. Oktober zusätzlich dienstags von 16.30 bis 18.30h geöffnet. Wir BL-Vertreter*innen hatten im Dezember 2021 den Beschlussantrag zur Einführung alternativer Öffnungszeiten eingebracht, welcher einstimmig angenommen wurde. Nun wurde ein erster Schritt in diese Richtung gemacht, leider jedoch ohne die besprochene und vereinbarte repräsentative Befragung aller interessierten Bürger*innen.

- Das erste Stammtisch-Gespräch der BL im heurigen Jahr fand am 30. März in der Pizzeria SEM zum Thema „Tourismus“ statt. Unserer Einladung waren Experte Prof. Dr. Harald Pechlaner sowie Frau Karin Thaler, Geschäftsführerin des hiesigen Tourismusvereines und Philipp Ganthaler, Hotelier und Obmann desselben, gefolgt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!



Zahlreiche Mitbürger*innen waren gekommen, um eingangs dem Referat des anerkannten Experten zu folgen, der zusammenfassend darüber sprach, ob und wie es gelingen könnte, Tourismus wirtschaftlich, sozial und ökologisch tragfähig und somit nachhaltig zu gestalten. Herr Pechlaner plädierte dafür, die Zeit der mehrfachen Krisen für positive Weichenstellungen zu nutzen. Auch Frau Thaler sprach sich für Nachhaltigkeit im Sinne einer Entwicklung aus, die zukünftige Generationen im Blick hat und erinnerte an das Projekt „Lebensraum Partschins“, an welchem nun weitergearbeitet werden soll. Für eine für alle lebenswerte und tragbare Dorfentwicklung ist die Mitarbeit jedes/r Einzelnen notwendig! Philipp Ganthaler betonte, dass Tourismus immer Weiterentwicklung bedeute und auf jeden Fall dazu führe. Er gab weiters Überblick über Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten in Partschins und beleuchtete das Mobilitätsverhalten der Feriengäste. In der anschließenden Diskussion gab es kritische Bemerkungen zum Ist-Zustand und v.a. Ideen zur Verbesserung, die mit Experten angegangen werden sollten.

*Es gibt also weiterhin viel zu tun!
Eure Bürgerlistler*innen
Benjamin, Johannes, Jutta,
Max und Monika!*

Leserbriefe

Wortmeldung zur Bürgerversammlung Partschins am 14. März 2023

Etwas überfordert von den vielen Infos und Zahlen rund um die Wasserkraftwerke Partschins, habe ich mich bei der Bürgerversammlung in Rabland nicht zu Wort gemeldet. Ich möchte aber gerne teilen, was bei mir nachklingt. Danke der Bürgerliste für ihre Initiative. Ihr ist es zu verdanken, soweit ich das richtig sehe, dass die Wirtschaftlichkeitsstudie der Wasserkraftwerke in Auftrag gegeben wurde. Dadurch haben wir objektive Zahlen, die helfen, Entscheidungen zu treffen. Perspektiven aufzuzeigen finde ich wertvoll. Wenn aktuell eine Energie-Sozialgenossenschaft in unserer Gemeinde nicht lukrativ ist, so ist es doch immer interessant, nach neuen Möglichkeiten

Ausschau zu halten. Offen zu sein für Veränderung bedeutet Entwicklungsfähigkeit.

Ich finde, die Bürgerliste hat einen guten Impuls gegeben, der dazu aufgefordert hat, zu klären, ob es Zeit für etwas Neues ist oder ob das Altbewährte bleiben kann.

Ein Punkt, den Sibylle Braun angesprochen hat, ist die Vertragsdauer mit Edyna. Kürzere Vertragszeiten machen uns vielleicht unabhängiger und somit handlungsfähiger. Wer weiß, was sich in den kommenden Jahren auf dem Energiesektor tut.

Irritiert hat mich, dass der Bürgermeister erklärt hat, der Ausschuss habe bereits mit anderen Gemeinden über

Synergien gesprochen, einige Gemeinderäte darüber jedoch nicht informiert schienen. Der laufende Informationsaustausch innerhalb unserer Gemeindepolitiker erschiene mir notwendig. Ein offenes Miteinander, zuhören, Vorschläge wertschätzen, andere Denkweisen respektieren und das Wissen jedes Einzelnen vereinen, um zum Wohle der Bürger*innen zu handeln. Im Grunde setzt sich doch jede/r Gemeinderat genau dafür ein, oder? Mein Dank gilt deshalb dem Bürgermeister, dem Ausschuss, allen Gemeinderäten und Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Astrid Fleischmann

Rennstrecke Cutraunstraße

Als Bewohnerin der über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Straße im Rablander Unterdorf fällt mir auf, dass sich diese im innerörtlichen Wohngebiet befindliche Straße zunehmender Beliebtheit unter waghalsigen Rennfahrern erfreut. Daher möchte ich hier darauf hinweisen, dass es sich entgegen anderer Behauptungen um KEINE Rennstrecke handelt! Befährt man sie unter Einhaltung der erlaubten Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h fühlt man sich zwar wie

ein „safety car“ (laut Wikipedia: Sicherheitsfahrzeug, wird bei Autorennen eingesetzt, um bei Gefahrensituationen das Rennen zu neutralisieren und so die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten) und könnte daher tatsächlich meinen, man sei in Monza. Da ich aber von Geburt an hier wohne bin ich mir sicher: es ist eine Straße in einer Wohnzone. Es gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Für die gesamte Straße von oben bis unten. Für alle.

Hier wohnen und spielen Kinder, sie gehen zur Schule oder fahren mit dem Fahrrad.

Dass sich der Anhalteweg mit zunehmender Geschwindigkeit vervielfacht dürfte zumindest jedem Volljährigen, der in Besitz eines Führerscheins ist, bekannt sein. Ein Kind kann mit dem Fahrrad unerwartet hinfallen oder ausschwenken, es kann plötzlich vom Hof auf die Straße laufen oder vom Gehsteig springen. Auf all dies kann man mit 30 km/h wohl einigermaßen angemessen reagieren. Wie ist das aber wenn ich mit 70 km/h durchs Wohngebiet brettere?

Langsam fahren ist anscheinend einfach uncool und etwas für alte Omis

und Opis oder irgendwelche Zusslen die sowieso nicht richtig fahren können.

Aber: ist es die Zeitersparnis bzw. die Fahrfreude wirklich wert, Menschenleben zu riskieren? Zugegebenermaßen klingt das ein bisschen pathetisch, aber darauf läuft es schließlich hinaus: Ist erst etwas passiert, dann ist es zu spät.

Bitte fahrt langsam!

Barbara Tappeiner Wöhs

Übrigens: für die gesamte Cutraunstraße spart man sich gerade mal 48 Sekunden bei 70 anstelle von 30 km/h.

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Zielerwind
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
 Dr. Oskar Peterlini
 Eingetr. im Landesger. Bozen am 6. 5. 91 Nr. 11/91
 Druck: Unionprint, Meran - Auflage 1.600 Stück
 Redaktion: Renate Gstrein-Schweitzer,
 Oswald Gufler, Heinz Tappeiner

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist der 31. Mai 2023!

Beiträge bitte nur an zielerwind@gmail.com

Suchen

im Auftrag eine kleine **2-Zimmerwohnung**

für 2 Personen
 im Raum Partschins.

Tel. +39 328 5635672
info@anderlahn.com

Bibliotheksnachrichten



„Liesmich - Leggimi 2023“ – Leseaktion für Jugendliche und Erwachsene

Unter dem neuen Namen „LIESMICH – LEGGIMI 2023“ wird die landesweite Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken vom 1. Mai bis zum 30. September stattfinden.



Die große Neuerung dabei ist, dass nun auch Erwachsene an der Aktion teilnehmen können. Damit wurde einem langgehegten Wunsch der Leserinnen und Leser entsprochen. Die Form bleibt ähnlich wie in den vergangenen Jahren: es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen. Auf einer Homepage (www.liesmich.bz.it) können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden Sachpreise verlost. Neu ist auch, dass die Teilnehmenden unter allen 80 Büchern frei wählen können – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

„Liesmich-Leggimi 2023“ ist ein Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.



Europareise“ spornte die Schülerinnen und Schüler so richtig an.

Dass es am Ende dann doch „nur“ eine Schatzkiste voll mit Schoko war, deren Schlösser mit den richtigen Codes geknackt werden konnte, tat der Begeisterung der Jugendlichen keinen Abbruch.

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse der Grundschule Rabland kribbelte und krabbelte es im Februar einen ganzen Vormittag lang. Verena Preyer faszinierte unter dem Motto „Pfu! Spinne?“ die Kinder mit einem Erzähltheater (Kamishibai) rund um den Spinnenmann und einem naturkundlichen Workshop. Spielerisch und mit Hilfe kleiner Experimente wurden Geheimnisse rund um diese faszinierenden Tierchen gelüftet und so manches Mädchen hat sogar etwas Angst und Ekel überwunden. Ob die gefassten Vorsätze, daheim eine Hausspinne oder gar eine Klassenspinne zu halten, umgesetzt wurden, bleibt noch abzuwarten.



NEU – NEU – NEU: Sach-CDs für Kinder und Jugendliche

Die Bibliotheken Partschins und Rabland bieten seit Anfang März interessierten Hörerinnen und Hörern zwischen 4 und 12 Jahren neue Sach-CDs zu den unterschiedlichsten Themen.

Die CDs können für 2 Wochen entlehnt werden. Viel Spaß beim Hören!

Von der Spurensuche am Everest über eine Europareise zum Spinnenabenteuer... - Klassenaktionen in der Bibliothek Partschins und Rabland

In den letzten Monaten fanden in unseren beiden Bibliotheken mehrere Aktionen für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule statt:

Zu Gast waren u.a. wieder Jochen Hemmleb, der sich schon seit 1988 mit der Besteigungsgeschichte der Everest-Nordseite und des Geheimnisses um Mallory & Irvine beschäftigt. Hemmleb nahm die Mittelschüler der 3. Klasse mit auf seine „Spurensuche in eisigen Höhen“, im Rucksack die bisher ungeklärte Frage, ob es nicht doch schon der Engländer Mallory im Jahr 1924 geschafft haben könnte, als Erster den höchsten Berg der Welt zu besteigen. Ein faszinierender Vortrag, der alle Anwesenden mitgerissen und begeistert hat.

Ingrid Hohenegger führte die ersten Klassen der Mittelschule in zwei spannenden „Escape Games“ quer durch Europa und die Bibliothek und die Aussicht auf eine „echte

Öffentliche Bibliothek Partschins-Rabland



Einladung zur Buchvorstellung mit Heike Torggler



Leistungsdruck macht viele Kinder unglücklich und krank.

Was brauchen Kinder wirklich, um sich glücklich entfalten zu können?

Die Autorin und Psychologin Heike Torggler begleitet in ihrer Praxis seit vielen Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an den negativen gesundheitlichen Folgen von übermäßigem Stress und Druck leiden.

In diesem Buch gibt sie uns einen kleinen Einblick in ihre Arbeit und persönlichen Erfahrungen.

Als zweifache Mutter spricht sie offen, heiter aber auch kritisch aus, was viele Eltern denken und erleben.

Sie zeigt im Buch Wege auf, wie wir uns selbst und unsere Jüngsten vor zu viel Leistungsdruck schützen und mental stärken können, damit sie die unvermeidbaren Hürden und Krisen im Leben leichter meistern.



Donnerstag, 25. Mai 2023

19.30 Uhr

Bibliothek Partschins



Gute Zusammenarbeit zwischen der RAIKA Partschins und dem Schreibmaschinenmuseum

Sponsorvertrag verlängert

Partner in guten wie in schlechten Zeiten sind die Raiffeisenkasse Partschins und das Schreibmaschinenmuseum, das auch während der Coronajahre stets auf die Unterstützung des Bankinstituts zählen konnte. So konnten zahlreiche Initiativen, zuletzt vor allem verschiedene Werbemaßnahmen zur Feier des 200. Geburtstages von Peter Mitterhofer im letzten Jahr, umgesetzt werden. Die eigens zum Anlass eröffnete Sonderausstellung mit historischen Aufnahmen von Partschins aus dem Jahr 1952 wird auch 2023 zu sehen sein, denn auch in diesem Jahr gilt es, ein Jubiläum zu feiern, und zwar den 30. Geburtstag des Museums.

Gemeindereferent Ulrich Schweitzer, der zusammen mit Bürgermeister Alois Forcher und Museumsleiterin



(v.l.n.r.) Maria Mayr, Raika Obmann Christian Ungerer und Bürgermeister Alois Forcher bei der Unterzeichnung des Sponsorvertrages, zusammen mit Raika Direktor Christoph Ladurner und Gemeindereferent Ulrich Schweitzer

Maria Mayr zur Unterzeichnung des Sponsorvertrages in der Bank erschienen war, ließ es sich nicht nehmen,

die gesamte Belegschaft der Raika zu einer Sonderführung durch die Ausstellung ins Museum einzuladen.

30
JAHRE ANNI
1993-2023

BUCHVORSTELLUNG SLOWENIEN

Eine Nostalgiereise gen Süden.
MIT DEM AUTOR HELMUT LUTHER

Moderation und Textpassagen: Anton Gallmetzer
Musikalische Begleitung: Philomusia-Bläserquintett

Sonntag, 21. Mai 2023, 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag
Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer, Partschins

10-18 Uhr
Freier Eintritt

NATURPARK
PARCO NATURALE
PARC NATURAL
NATURE PARK

TEKELGRUPPE
GRUPPO DI TESSA

Naturerlebniswanderung

Auf den Spuren von
PETER MITTERHOFER
im Naturpark Tekelgruppe

Peter Mitterhofers, der Geschichtensänger -
Themenwanderung für die ganze
Familie vom Sapponegg bis zum Alpinweg.
Ein Gemeinschaftsprojekt von
Schreibmaschinenmuseen und
Naturparkhaus Tekelgruppe.

Escursione naturalistica

Sulle tracce di
PETER MITTERHOFER
nel Parco naturale
Gruppo di Tessa

Peter Mitterhofer, il raccontastorie -
escursione a tema per tutta la famiglia
lungo il sentiero delle leggende e il
sentiero alpino.
Un progetto comune del
Museo delle Macchine da Scrivere e il
Centro Valle Gruppo di Tessa.

Sabato
sabato
10.6.2023
10.00 - 15.00

Naturparkhaus Tekelgruppe
Lancetta valley Gruppo Tessa
Feldgasse 3 | Via de Campi 3
39025 Novatsa | Naturno
T +39 0475 668201
info@tekelgruppe.it

Mai ist Museumstag!

Nachhaltigkeit und Wohlergehen – so lautet das Thema des 46. Internationalen Museumstages, der am 21.5. abgehalten wird



Das Schreibmaschinenmuseum beteiligt sich auch in diesem Jahr an der von ICOM, dem internationalen Museumsrat ausgerufenen Veranstaltung und wird von 10-18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet sein. Wie bereits in den letzten Jahren wird auch dieses Jahr eine musikalische Lesung mit Helmut Luther stattfinden. Luther, der neben seiner Tätigkeit als Lehrer stets fieberhaft am Bücher schreiben ist, setzt seine Recherchen in

der ehemaligen K.u.K. Monarchie fort und beschäftigt sich mit seinem erst kürzlich erschienenen Reisebericht mit Slowenien. Schauspieler Anton Gallmetzer wird wieder als Interviewpartner fungieren, während das Bläserquintett „Philomuseia“ wiederum für den passenden musikalischen Rahmen sorgen wird.



Rückblick und Vorausschau

bei der Vollversammlung des Tourismusvereins Partschins mit Rabland und Töll

Gut besucht war die Ordentliche Mitgliederversammlung des Tourismusvereins Partschins mit Rabland und Töll am 06.03.2023 um 19 Uhr im Geroldsaal.

Präsident Philip Ganthaler informiert Mitglieder, Ehrengäste, die Medien und Interessierten über das vergangene Tourismusjahr und berichtet, dass 2022 insgesamt 329.485 Übernachtungen bei 71.279 Ankünften erzielt wurden. Das gute Ergebnis ist den Mitgliedern zuzuschreiben, die ihre Gäste mit Herz, Charme und gutem Service beherbergen und bewirten.

Ganthaler erläutert weiter, dass die Aufenthaltsdauer auf 4,6 Tage gesunken ist. Da es also mehr Gäste braucht, um die Übernachtungszahlen zu halten, ist es umso wichtiger, dass Gäste die Öffentliche Mobilität nutzen, um die Straßen nicht noch zusätzlich zu belasten. Als wichtiger Schritt in die richtige Richtung bezeichnet er die Mitgliedschaft im Mobilitätskonsortium und die Einführung des Südtirol Guest Pass auf Basis der MuseuMobilCard. Diese wird heuer von 70 Mitgliedsbetrieben genutzt, bzw. 75% der Nächtigungen im Dorf. Jeder Betrieb,



der heute noch nicht Südtirol Guest Pass-Anbieter ist, kann jederzeit einsteigen. Auch bei der An- und Abreise ist der Südtirol Guest Pass nutzbar. Am Funktionieren der Mobilitätsleistungen auf Gemeindeebene arbeitet der Tourismusverein ständig. Der vom Tourismusverein eingeführte „Dörfershuttle“ hat zwar viel Geld gekostet, es ist mit Start Dezember nun gelungen, dass die Linie 268 in

die Kartenkreisläufe integriert werden konnte und den Haushalt des Tourismusvereins somit nicht mehr belastet und von den Fahrgästen ohne Zuzahlung genutzt werden kann. Der Präsident spricht allen Beteiligten für die Realisierung seinen Dank aus. Auch die schwierige Situation am Buswendeplatz konnte gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung entschärft werden. Die Vinschger Bahnstrecke ist auch für heuer als größtes Problem in unserer Gemeinde zu sehen. In Zusammenarbeit mit dem Mobilitätskonsortium konnte erwirkt werden, dass die Linie 251 zwischen Naturns und Meran im 30-Minuten-Takt verkehren wird. Derzeit prüft das Mobilitätskonsortium die Optimierung des Schienenersatzdienstes, um eine höhere Frequenz der 251er Linie in Rabland zu erzielen. Für den Start in die Saison werden derzeit die Wanderwege hergerichtet, Wegeschilder und Bänke wo notwendig ausgetauscht, um Einheimischen wie Gästen wieder ein intaktes Wandernetz anzubieten. Des Weiteren sind die Arbeiten am Familienwanderweg auf Quadrat in Fertigstellung. Leider ist es auch in diesem Jahr nicht möglich den Wasserfall so genießen zu können, wie wir es über Jahre hinweg gewohnt waren, so Ganthaler. Der Wanderweg bleibt eingezäunt und der Zugang zum Wasser ist weiterhin nicht möglich. Dies ist sehr schade, da wir uns an einem bedeutenden Südtiroler Naturdenkmal befinden. Der Tourismusverein wäre nichts ohne die vielen Menschen, die dahinterstehen und die angebotenen Veranstaltungen sowie Tätigkeiten unterstützen. Präsident Philip Ganthaler bedankt sich im Besonderen bei der Musikkapelle Partschins für die vielen tollen Konzerte, den Bauern für die Pflege unserer Kultur-Landschaft und Nutzung der Gründe für die Wanderwege, den Chronisten für die Wissensvermittlung und Zusammenarbeit bei 200 Jahre Peter Mitterhofer, bei der Forstbehörde für die Zusammenarbeit und die Instandhaltung und Gestaltung des Wegenetzes, den Imkern für die Nutzung des Bienenstandes für Veranstaltungen, den Waal-Interessenschaften für die Instandhaltung der Waale, Baron Sigmund Kripp und Christoph Sölder für die Nutzung von



Innenhof und Garten in deren Ansitzen für unsere Veranstaltungen, sowie allen Vereinen und Verbänden bzw. Personen, die den Tourismusverein übers Jahr unterstützen. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Alois Forcher, des Referenten für Wirtschaft und Tourismus Ulrich Schweitzer, des Präsidenten der Marketinggesellschaft Meran (MGM) Thomas Knoll werden der Tätigkeitsbericht 2022 und das Tätigkeitsprogramm 2023 von der Vollversammlung einstimmig beschlossen. Die Vollversammlung genehmigt weiters einstimmig die Jahresabschlussrechnung 2022 mit einem Fehlbetrag von € 44.019,17. Ebenso wird der Haushaltsvoranschlag 2023 von der Vollversammlung einstimmig genehmigt. Präsident Philip Ganthaler bedankt sich bei Hannes Schnitzer und dem Kollegium der Rechnungsprüfer mit Johanna Laimer Schönweger und Oliver Schweitzer für ihre wertvolle Arbeit. Des Weiteren genehmigt die Vollversammlung ab 2024 die Zusammenlegung des einheitlichen Pflichtbeitrags mit dem Südtirol Guest Pass, der mittels Sepa-Einzugs eingehoben wird. Der Präsident informiert die Vollversammlung, dass auf Landesebene eine Erhöhung der Ortstaxe in Planung ist, um die Finanzierung der IDM zu sichern. Diese soll ab 2024 mit 30% oder 40% aus der Basis-Ortstaxe finanziert werden. Die Aufgabenverteilung zwischen IDM und Tourismusorganisationen sind noch vor Beschlussfassung des Landes zu definieren.

Die Vollversammlung beschließt einstimmig, die Wahl des Vorstandes und des Rechnungsprüferkollegiums per Akklamation durchzuführen. Einstimmig in den Vorstand gewählt wurden:
 Frei Boris – Designhotel Tyrol, Rabland
 Ganthaler Philip – Alpin & Stylehotel Die Sonne, Partschins
 Klotzner Daniel – Heidi & Edith Family Aparthotel, Rabland
 Kuen Sebastian – Hotel Niedermair, Partschins
 Prantl Tappeiner Maria Luise – Appartements Guntraun, Rabland
 Rungg Annalena – Garni-Hotel Farmerhof, Partschins
 Götsch Thea – App. Götsch/FW Texel/FW Windbichl, Partschins
 Abler Philipp – Niederhof, Quadrat
 Pircher Julia – hds Partschins, Bäckerei Lebensmittel Pircher, Rabland und Partschins
 Kripp Sigmund – Bioweingut Stachlburg, Partschins
 Pfössl Susanne – Handwerkerverband Partschins
 Einstimmig ins Kollegium der Rechnungsprüfer gewählt wurden:
 Laimer Schönweger Johanna, Schnitzer Hannes, Schweitzer Oliver

In Sachen Mobilität wird das Jahr 2023 ein schwieriges, führt Geschäftsführerin Karin Thaler aus. Dies durch die Bautätigkeit am Schienennetz bei Töll und durch die Ausfälle an den Wochenenden ab Juni aufgrund der Mastensetzung im gesamten Vinschgau. Die SS38 wird vielfach überlastet sein. Im Sinne der Nachhaltigkeit und

des erhöhten Verkehrsaufkommens ist es erforderlich, den Urlaubsgästen die Anreise mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln schmackhaft zu machen und diese vor Ort ebenso für die Nutzung der Liniendienste zu sensibilisieren. Thaler verweist auf die vielen Anreiseangebote wie den Meraner Land Express ab/bis München mit Direktservice zur/ab gebuchten Unterkunft jeden Mittwoch und Samstag. Auch der Südtirol-Express aus der Schweiz jeden Samstag ist weiterhin buchbar. Der Flixbus fährt täglich und ganzjährig aus Deutschland und Österreich bis nach Meran. Das Süd-

tirol Transfer Angebot mit Anschluss-Shuttles von den Bahnhöfen Bozen und Meran und von den Fernbus-haltestellen, sowie dem Bozner Flughafen bis zur Unterkunft und retour sind online buchbar. Vor Ort sind alle Ziele mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Südtirol Guest Pass gut erreichbar. Die digitale Version des Südtirol Guest Pass soll ab 2024 verfügbar sein. Da sich die Fahrpläne derzeit noch laufend ändern, wird die Fahrplan-Abfrage über die suedtirol-mobil.info – App empfohlen. Die Buslinien vor Ort zur Saisonszeit konnten optimiert werden. So fährt

die 213er Linie im 10-Minuten-Takt und abends um 2 Zusatzfahrten länger. Die 268er Linie Partschins-Vertigen-Quadrat-TEXELbahn-Rabland ist nun eine Ganzjahreslinie. Der Bus Nr. 266 fährt von der Seilbahn Unterstell Naturns bis zur Texelbahn (Endstation). Die Wasserfall-Linie 265 fährt weiterhin wie gewohnt. Die Naturns-Meran Linie 251 fährt im Halbstundentakt. An einer weiteren Optimierung arbeitet der Tourismusverein gemeinsam mit dem Mobilitätskonsortium. An den Wochenenden ab 06.06.2023, wenn der Zug aufgrund der Masten-Setzung ausfällt, verkehren Linienersatzbusse.

Lebensraum Partschins

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Partizipative Dorfentwicklung

Bereits seit 10 Jahren arbeiten wir gemeinsam mit der Bevölkerung am Lebensraum Partschins. Und der eingeschlagene, zukunftsweisende Weg geht weiter.

In den letzten Jahren konnten viele Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden. Bei der Arbeitsgruppen-sitzung am 13.03.2023 wurden bisherige Erfolge und Entwicklungen

aufgezeigt und die Weichen für die nächsten Jahren gestellt.

Die bisher beteiligten Arbeitsgruppen - Gemeinde, Landwirtschaft, Soziales und Kultur, HGV, Privatvermieter, Vereine, Freizeiteinrichtungen, Senioren, Tourismusverein, Einwohner/Partschinser, Handwerker, Kaufleute und Dienstleister, Jugend - wurden nun neu zusammengefasst.



Quelle: Tourismusverein Partschins mit Rabland und Töll, Helmuth Rier



LEBENSRAUM
PARTSCHINS

Diese sind:

Tourismusverein - Beherbergungsbetriebe
Kaufleute – Handwerker – Gastronomie/Bars – Dienstleister
Soziales – Kultur – Einwohner
Jugend
Senioren
Landwirtschaft
Vereine – Freizeiteinrichtungen - Sport

Die Zielsetzungen des Prozesses sind:

- Die Erarbeitung eines längerfristigen strategischen Entwicklungskonzeptes mit touristischen und nichttouristischen Schwerpunkten für die Gemeinde Partschins.

- Das Erkennen und Aufzeigen von Entwicklungschancen.
- Das Erkennen, was Partschins „lebenswert“ macht und was wir tun müssen, um diese Qualitäten zu halten bzw. zu verbessern.
- Das Erarbeiten von klaren Zielsetzungen für die kommenden Jahre.
- Das Ableiten eines konkreten Maßnahmen- und Projektplans nach dem Motto: „Jeder Partner soll verstehen, welche Aufgaben er – im Sinne des Ganzen – zu erledigen hat!“
- Das offene und ehrliche Besprechen aller Aspekte, politische Diskussionen sind ausgeschlossen.
- Allem übergeordnet steht ein Ortsentwicklungsprozess im Sinne der

Nachhaltigkeit, der nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Für die Bedürfnisse der heutigen Generation, ohne dabei die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen.

Es soll ein Bewusstsein für nachhaltiges Denken geschaffen werden und die Akzeptanz für entsprechende Maßnahmen erhöhen. Um den Bedürfnissen der Menschen und der Umwelt gleichermaßen gerecht zu werden.

Wer in den Arbeitsgruppen aktiv mitarbeiten möchte, ist dazu herzlich eingeladen! Hierfür ersuchen wir um Meldung bis 17. April im Tourismusbüro bei Karin Thaler thaler@partschins.com oder telefonisch 0473 967157.

Bitte die gewünschte Arbeitsgruppe, Vorname/Nachname, Kontakt-Mailadresse und Mobiltelefonnummer bekanntgeben. Das nächste Treffen findet am 08.05.2023 statt und jeder Teilnehmer wird direkt per Mail kontaktiert.

Burggrafenamt: „Unsere Orte beleben!“

hds-Bezirksausschuss wählt Adolf Erlacher aus Partschins zum neuen Bezirkspräsidenten – Fabio Rizzi aus Meran ist Vizepräsident

In der vor Kurzem stattgefundenen konstituierenden Sitzung des neugewählten Bezirksausschusses des Wirtschaftsverbandes hds wurde Adolf Erlacher aus Partschins zum neuen Bezirkspräsidenten im Burggrafenamt gewählt. Er folgt auf den langjährigen Präsidenten, Johann Unterthurner, der sich nicht mehr der Wahl stellte. Fabio Rizzi aus Meran ist Vizepräsident. „Zu den obersten Zielen des hds im

Bezirk gehören die Belebung der Orts- und Stadtkerne und eine gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen vor Ort“, betont hds-Bezirkspräsident Erlacher in einer ersten Stellungnahme.

Der 16-köpfige Bezirksausschuss besteht neben Erlacher und Rizzi auch aus folgenden weiteren Mitgliedern: Aris Deflorian, Tatjana Finger, Klaus Raffener und Peter Wenter



Der neue Bezirkspräsident des Wirtschaftsverbandes hds im Burggrafenamt, Adolf Erlacher (l.), mit Vizepräsident Fabio Rizzi.



Der Bezirksausschuss des Wirtschaftsverbandes hds im Burggrafenamt: v.l. hintere Reihe: Kurt Mair, Fabio Rizzi, Klaus Raffener, Magnus Fuchsberger, Lukas Pföstl, Aris Deflorian, Tatjana Finger, Florian Alber, Hannes Theiner, Josef Trogmann und Christian Gruber, vordere Reihe: Tanja Stimpfl, Adolf Erlacher, Franz Inderst und Peter Wenter (Im Bild fehlt Veruschka Pircher).

aus Meran, Florian Alber aus Naturns, Magnus Fuchsberger aus Lana, Christian Gruber aus Hafling, Franz Inderst und Tanja Stimpfl aus Marling, Kurt Mair aus Gargazon, Lukas Pföstl aus Schenna, Veruschka Pircher aus Ulten, Hannes Theiner aus Algund und Josef Trogmann aus Tschermers. Der Bezirksausschuss wird für die nächsten fünf Jahre die wirtschaftlichen Geschicke der Handelstreibenden, Gastronomen und Dienstleister im Bezirk begleiten.



Wochenveranstaltungen von April bis Juni

Jeden Tag buchbar		
Rafting & Stand up paddling	Abkühlung, Action und Teamerlebnis beim Rafting oder Stand up paddling (SUP)	Kosten: € 30 Kin. 5-13 J. / € 40 Erw. (Rafting), € 50 River SUP / € 70 SUP Tagesfahrt, Anmeldung: Bei Rafting Adventure Südtirol, Tel. 346 607 0641. Ab 10.05.
Packraft	Wildwasserpaddeln auf der Etsch (ab 15 Jahre).	Treffpunkt: 15.30 Uhr Rafting Center Rabland, Kosten: € 50, Anmeldung: Bei Rafting Adventure Südtirol, Tel. 346 607 0641. Ab 10.05. je Mittwoch, Freitag, Sonntag
Geführte Klettersteigtour	am Ziel Klettersteig in Partschins oder am Klettersteig Hoachwool bei Naturns mit Bergführer Michael Tschöll. Schwindelfreiheit notwendig!	Treffpunkt: nach Vereinbarung, Kosten: € 110 (Ziel), € 160 (Hoachwool), Anmeldung: Bergführer Michl Tschöll, Tel. 348 9981597
Partschinzer Bauernkuchl	Picknick im Grünen	Kosten: € 59 (für 2 Pers.), Anmeldung: im Gasthaus Brünnl, Tel. 0473 967 077. Ab Mai.
Montag		
Einführung in Mentales Training	mit Arthur Schönweger	Treffpunkt: 10.00 Uhr Café Rudi, Kosten: € 30, Anmeldung: bis Samstag im Tourismusbüro oder online bis 19 Uhr des Vortages. Fällt aus am 10.04., 01.05. & 29.05.
Meditation im Garten des Ansitz Gaudententurm	Meditation in Form von Entspannungsübungen nach Jacobson unter Anleitung der Gesundheitspsychologin Dr. Birgit Pixner Blaas oder Dr. Benedikte Burger.	Treffpunkt: 17.00 Uhr Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 20, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online. Statt 10.04., 01.05. & 29.05. am 12.04., 03.05. & 31.05.
48h-Biofeedbackmessung mit Personal Coaching	Zahlen und Fakten zum eigenen Lebensstil mittels 2-tägiger Messung, anschließender Auswertung und persönlichem Coaching zur Verbesserung der Lebensqualität.	Ausgabe des Messgerätes und Terminvereinbarung Coaching: innerhalb Montag, Kosten: € 170 (+ € 100 Kautiön).
Nachts im Museum	Abendführung im Schreibmaschinenmuseum.	Treffpunkt: 20.30 Uhr, Kosten: € 8,00. Anmeldung: bis 18 Uhr im Schreibmaschinenmuseum. Ab Juni.
Dienstag		
Abseilen am Partschinzer Wasserfall	Ein Klettererlebnis der besonderen Art in unmittelbarer Nähe zum Partschinzer Wasserfall.	Treffpunkt: 10.00 Uhr (April), 13.30 Uhr (Mai, Juni) Bushaltestelle Wasserfall, Kosten: € 50, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 25.04. am 28.04.
Kräuterworkshop	Wild- und Heilkräuterkunde mit Herstellung von Produkten für die Hautpflege und die Küche.	Treffpunkt: 10.00 Uhr Imkerstand Rabland, Kosten: € 30, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 25.04. am 24.04.
Kinderklettern-Schnupperkurs	Gefahrlos lernen Kinder 7-14 Jahre unter Anleitung eines Bergführers am Burgstallknott erste Kletterkenntnisse.	Treffpunkt: 14.00 Uhr (April), 17.00 Uhr (Mai, Juni) Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 15, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 25.04. am 28.04.
Speck, Wein & Oliven	Führung durch die 700-jährige Geschichte des vielfältigen Biohofes mit Verkostung von hofeigenen Produkten.	Treffpunkt: 16.00 Uhr Biohof Niedereben, Kosten: € 12,50, Anmeldung: Bis 10 Uhr im Tourismusbüro oder online. Fällt aus am 25.04.
Alles Käse oder was? – Käseverkostung der besonderen Art	Verkostungsseminar mit Käsesommelier Andreas Österreicher.	Treffpunkt: 18.00 Uhr Engel Appartements, Kosten: € 29, Anmeldung: Bis 12.00 Uhr im Tourismusbüro oder online. Fällt aus am 25.04.

Mittwoch		
Klimatische Terrainkur zum Luftkurort Partschinser Wasserfall	Das Naturheilverfahren für gesteigertes Wohlbefinden.	Treffpunkt: 9.00 Uhr (Frühjahr) 20.30 Uhr (ab Juni) Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 30, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 10.05. am 11.05. Fällt aus am 24.05.
Von den Rättern und Römern bis zur Erfindung der Schreibmaschine	Kostenlose Dorfführung durch Partschins!	Treffpunkt: 9.30 Uhr Tourismusbüro Partschins, Kosten: kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich!
Lust auf Kaffee?	Führung durch die Traditionsrösterei Schreyögg mit Verkostung.	Treffpunkt: 9.30 Uhr bei der Kaffeerösterei Schreyögg, Kosten: kostenlos, Anmeldung: bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Am 12.04., 26.04., 10.05., 24.05. & 07.06.
Die Via Claudia Augusta und die außergewöhnliche Geschichte von Rabland und Töll	Kostenlose Dorfführung durch Rabland und Töll.	Treffpunkt: 15.00 Uhr Schleuse Töll, Kosten: kostenlos, Anmeldung: Bis 12.00 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Auf Entdeckungsreise: Destillate & Weine	Bei einer Führung durch die Hofbrennerei gewinnen Sie spannende Einblicke in die Kunst des Brennens und verkosten Weine und Destillate im Turmkeller aus dem 14. Jahrhundert.	Treffpunkt: 16.30 Uhr Hofbrennerei Gaudenz, Kosten: € 14, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Donnerstag		
Geführte Wanderung zu den Spronser Seen	Wegart: mittelschwerer Bergweg, Gehzeit: 7 Std.	Treffpunkt: 7.10 Uhr Bahnhof Meran, Kosten: € 40, Anmeldung: Bis 12 Uhr des Vortages im Tourismusbüro oder online. Ab Juni.
Kakteen und Oliven im Weinberg	Botanische Wanderung zum Nederebenhof	Treffpunkt: 10.00 Uhr Talstation Seilbahn Aschbach, Kosten: kostenlos, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Alpines Waldbaden	Training zur Sinneswahrnehmung und Aufmerksamkeit – Wellness im Wald.	Treffpunkt: 13.45 Uhr Talstation Seilbahn Aschbach, Kosten: € 40 (inkl. Seilbahn), Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Ab Mai.
Personal Coaching	Besseres Wohlbefinden durch persönliches Beratungsgespräch für mehr Lebensqualität.	Treffpunkt: nach Vereinbarung, Kosten: € 80 für 60 Min., € 120 für 90 Min., Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Weinverkostung in der Stachlburg	Kleines Weinseminar mit Fachverkostung exzellenter Bio-Weine aus eigener Herstellung im Schlossweingut Stachlburg.	Treffpunkt: 17 Uhr Schlossweingut Stachlburg, Kosten: € 13, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online.
Freitag		
Partschinser Apfelführung von der Blüte bis zur Ernte	Ein Spaziergang mit der Apfelbäuerin Christine Schönweger durch die Apfelwiesen von Partschins mit anschließender Apfel-Verkostung!	Treffpunkt: 15 Uhr Tourismusbüro Partschins, Kosten: € 6, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online. Statt 02.06. am 01.06.
Emsige Bienen und fleißige Imker	Führung am Partschinser Bienenstand mit Verkostung der Honigprodukte.	Treffpunkt: 15 Uhr Imkerstand Rabland, Kosten: € 10, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online.
Kräuter- und Kneippwanderung	Kräuter- und Kneippwanderung abwechselnd am Partschinser und am Rablander Waalweg.	Treffpunkt: 16.00 Uhr, Kosten: € 20, Anmeldung: Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. Statt 02.06. am 03.06.
Partschinser Bauernkuchl	Muaskochen mit Hermann im Unterweirachhof	Anmeldung: Im Buschenschank Unterweirach, Tel. 0473 967 008. Ab Mai.

HELLO, SUMMER VIBES!
CASTLE BEATS
ROCK & POP CONCERTS IN PARTSCHINS

09.06.2023

MARTIN PERKMANN

07.07.2023

SHOCKING MINDS

04.08.2023

LIT

HELLO, CLASSIC!
CLASSIC CONCERTS IN PARTSCHINS

21.04.2023

LUDUS QUARTET

19.05.2023

EVAMARIA ÖSTERREICHER & RAMONA ZUECK

23.06.2023

NOVUS BAROQUE ENSEMBLE

06.10.2023

AUGUSTINERVOKALREIS

TICKET ONLINE SHOP!
BUCH DIR DEIN ERLEBNIS 2023

Waldbaden
Käseverkostung
Kinderklettern
Speck, Wein, Oliven
Kräuterworkshop
Absellen

Book now!

Olls hondgmocht!

KUNST & GENUSS
MARKT IM ANSITZ
GAUDENTENTURM
27. MAI 2023

Wer Liebhaber einzigartiger Unikate ist, ausgefallene Geschenke sucht, oder sich mit leckeren selbstgemachten Produkten eindecken möchte, der ist in Partschins genau richtig. Egal ob Holz, Glas, Beton, Keramik oder Filz – die kreativen Aussteller haben mit Herzblut viel Schönes aus den verschiedensten Materialien gezaubert und freuen sich auf die Besucher.

Erzähl- und Schreibwerkstatt in Partschins



Einladung zur Informationsstunde

In den letzten Jahren sind landauf landab in einer sogenannten Schreibwerkstatt bemerkenswerte Bücher mit Lebens – und Dorfgeschichten entstanden. Erzählen und Schreiben und dann ein Buch! Das möchten wir nun auch in unserer Gemeinde verwirklichen. Zu erzählen gibt es ja vieles, wenn man erst einmal anfängt. Rechtschreiben oder gar Schönschreiben sind da Nebensache. Das Erlebte zählt. Das Alltagsleben in früheren Zeiten. Bräuche, Traditionen, Geschichten vom Dorf, von Persönlichkeiten, die eigene Lebensgeschichte, Kindheit, Jugend, Arbeit und Beruf, Erinnerungen an Eltern und Großeltern - ein

wertvoller Schatz, den wir zusammen heben wollen. Wie es in so einer Schreibwerkstatt zugeht, wird uns Lena Adami aus Meran am **Mittwoch 19. April um 17 Uhr in der Bibliothek Partschins** erzählen. Unter ihrer bewährten Leitung sind bereits über 20 Bücher entstanden. Lesekostproben daraus sollen uns ermutigen, im Frühling die ersten Schritte in diese Richtung zu tun. Herzliche Einladung zur Informationsstunde ergeht an Interessierte jeden Alters. Auch junge Leute haben zu berichten, gehen ungewöhnliche Wege und haben sich vielleicht in der „weiten Welt“ erprobt. Ein Mitei-

ander von Alt und Jung!? Das wäre wertvoll und wünschenswert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger aus Partschins und den Fraktionen sich an diesem Projekt beteiligen.. Es wird sicher sehr zwanglos ablaufen. Viele kennen besondere Geschichten, lustige und traurige. Vor dem Erzählen braucht sich niemand zu fürchten. Nun kommen endlich auch einmal die „einfachen“ Menschen zu Wort, sie machen nämlich den Großteil unserer Gemeinde aus. Traut euch!

Bildungsausschuss und Chronisten

Bildungsausschuss Partschins

Vorstellung der Diplomarbeit

„Schutz von regionalen Marken am Beispiel Südtirols“ von Dominik Hofer aus Rabland



Dominik Hofer hat sich in seiner Diplomarbeit mit dem Thema Markenschutz auseinandergesetzt und für seine Arbeit vom Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister Ivh.apa ein Stipendium erhalten. Die Ergebnisse seiner Arbeit stellt er nun auch in seiner Heimatgemeinde vor.



Donnerstag, 04. Mai 2023

20.00 Uhr

Bibliothek Rabland





Termin	Verein	Uhrzeit	Thema/Art der Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
09.04.	Musikkapelle Partschins	10.00 Uhr	Osterkonzert	Partschins, Kirchplatz
11.04.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	17.00 Uhr	Papierwerkstatt – Vom Papyrus zum selbstgeschöpften Papier. Kosten: € 5, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Schreibmaschinenmuseum, Tel. +39 0473 967 581.	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
19.04.	Bildungsausschuss Partschins	17.00 Uhr	Informationstreffen zur Schreibwerkstatt „Partschins schreibt...“ mit Lena Adami	Partschins, Bibliothek
19.04.	Jugendtreff Partschins INSIDE	20.00 Uhr	„Zocken bis der Arzt kommt“: was Videospiele mit unseren Kindern machen. Vortrag von Hannes Waldner	Partschins, Mehrzweckraum des Jugendtreffs
20.04.	KVW, Ortsgruppe Partschins	9.00 – 10.00 Uhr	Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren; mit Roswitha Holzknecht	Partschins, Bibliothek
21.04.	Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	„Partschins Classic Concerts“ mit dem Ludus Quartet	Partschins, Pfarrkirche
23.04.	Musikkapelle Partschins	ca. 11.00 Uhr	Kurzes Standkonzert im Anschluss an die Erstkommunion	Partschins, Kirchplatz
27.04.	KVW, Ortsgruppe Partschins	9.00 – 10.00 Uhr	Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren; mit Roswitha Holzknecht	Partschins, Bibliothek
30.04.	Bildungsausschuss Partschins	20.00 Uhr	„Rise up“ - Konzert des Sextner Jugendchores	Rabland, Geroldsaal
01.05.	Musikkapelle Partschins	9.30 – 20.00 Uhr	Tag der Musik	Partschins, Kirchplatz
04.05.	KVW, Ortsgruppe Partschins	9.00 – 10.00 Uhr	Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren; mit Roswitha Holzknecht	Partschins, Bibliothek
04.05.	Bildungsausschuss Partschins	20.00 Uhr	Vorstellung der Diplomarbeit „Schutz von regionalen Marken am Beispiel Südtirols“; mit Dominik Hofer aus Rabland	Rabland, Bibliothek
07.05.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	14.00 – 18.00 Uhr	Freier Eintritt im Schreibmaschinenmuseum „Peter Mitterhofer“	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
11.05.	KVW, Ortsgruppe Partschins	9.00 – 10.00 Uhr	Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren; mit Roswitha Holzknecht	Partschins, Bibliothek
13.05.	Schützenkompanie Partschins	ab 17.00 Uhr	Huabenfest!	Partschins, Hillebrandhof
13.05.	Katholische Jungschar Rabland	18.00 – 20.00 Uhr	Blumenverkauf: der Gesamterlös wird an die Südtiroler Krebshilfe gespendet. Die Messe beginnt um 19.00 Uhr.	Rabland, Kirchplatz
19.05.	Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	„Partschins Classic Concerts“ mit Evamaria Österreicher & Ramona Zueck	Partschins, Pfarrkirche
20.05.	Freiwillige Feuerwehr Rabland	9.00 - 12.00 Uhr	Pulverlöcherüberprüfung mit Vorführung und Schulung	Rabland, Feuerwehrhalle
20.05.	Freiwillige Feuerwehr Partschins	13.00 - 16.00 Uhr	Pulverlöcherüberprüfung mit Vorführung und Schulung	Partschins, Feuerwehrhalle
20.05.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	20.00 Uhr	Blasmusik mit Herz und Schwung mit der Böhmisches Partschins	Partschins, Widum-Garten

Termin	Verein	Uhrzeit	Thema/Art der Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
21.05.	Musikkapelle Partschins	ca. 11.15 Uhr	Kurzes Standkonzert im Anschluss an die Erstkommunion	Rabland, Kirchplatz
21.05.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	ab 10.00 Uhr	Internationaler Museumstag (Freier Eintritt, Führung um 15.00 Uhr, Buchvorstellung um 17.00 Uhr)	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
25.05.	Bibliothek Partschins-Rabland	19.30 Uhr	„Kindsein ohne Druck“ – Buchvorstellung mit Heike Torggler	Partschins, Bibliothek
27.05.	Tourismusverein Partschins	10.00 – 18.00 Uhr	Olls hongdmocht – Handwerk, Kunst & und Genuss-Markt	Partschins, Gaudententurm
28.05.	Musikkapelle Partschins, Tourismusverein Partschins	10.00 Uhr	Pfingstkonzert mit der Mooser Böhmschen	Partschins, Widum-Garten
30.05.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	17.00 Uhr	Papierwerkstatt – Vom Papyrus zum selbstgeschöpften Papier. Kosten: € 5, Anmeldung: Bis 12 Uhr im Schreibmaschinenmuseum, Tel. +39 0473 967 581	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
04.06.	Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	14.00 – 18.00 Uhr	Freier Eintritt im Schreibmaschinenmuseum „Peter Mitterhofer“	Partschins, Schreibmaschinenmuseum
08.06.	Musikkapelle Partschins	ca. 20.30 Uhr	Kurzes Standkonzert im Anschluss an die Fronleichnamprozession	Rabland, Kirchplatz
09.06.	Tourismusverein Partschins	20.30 Uhr	„Castle beats“ – Sommerkonzert mit Martin Perkmann	Partschins, Innenhof der Stachlburg
10.06.	Freiwillige Feuerwehr Rabland	9.00 – 13.00 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr	100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rabland: Tag der offenen Tür mit Besichtigung der neuen Feuerwehrkaserne Rabland Einzug der Feuerwehr Messfeier und Einweihung der neuen Feuerwehrkaserne Rabland	Rabland, Feuerkaserne

***Anmerkungen:**

Der Bildungsausschuss übernimmt keine Verantwortung für Änderungen, die die Veranstalter ev. nach Redaktionsschluss noch bei Terminen, Veranstaltungsorten oder Uhrzeiten vornehmen. Anmeldungen für die Veranstaltungen des Tourismusvereins sind online unter www.partschins.com oder unter folgender Telefonnummer erbeten: +39 0473 967157

Aktion „Eine Blume für das Leben“ Krebshilfe Burggrafenamt

Am Tag der Musik,
1. Mai 2023 auf dem
Kirchplatz von Partschins

Auch dieses Jahr findet der Blumenverkauf zugunsten der Südtiroler Krebshilfe/Burggrafenamt wieder statt.

Mit dem Reinerlös aus der Solidaritätsaktion kann Betroffenen unbürokratisch geholfen werden. Dieses Jahr wurde im Sinne der Nachhaltigkeit und zum Vermeiden langer Transportwege vom Verkauf von Rosen abgesehen. Stattdessen können in Südtirol gezüchtete Geranien erworben werden. Eine Geranie kostet 3,00 €. Die Blumen können auch gerne bei Rosi 340-6889122 oder Manuela 333-2941197 vorbestellt und am 1. Mai abgeholt werden.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

Die freiwilligen Helferinnen
Rosi & Manuela





ten, Vorbeter, Schützen, dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung und sowie Familie Haller für das Schmücken des Bildstöckl des Hl. Josef.

Die nächste Prozession ist die Herz Jesu Prozession am 18.06.2023

Wir bitten alle Mitbürger/-innen um zahlreiche Teilnahme.

Prozessionen sind Teil unseres katholischen Glaubens und gehören zu unserer Tradition. Versuchen wir, uns diesen wertvollen und liebgewordenen Brauch und Ausdruck unseres Glaubens zu erhalten.



Feierliche Josefiprozession

Wie jedes Jahr konnten wir am Sonntag 19.03.23 nach der Hl. Messe, die Pfarrer Senoner feierlich zelebrierte, die Josefiprozession zum Bildstöckl des Hl. Josef abhalten. Wir freuen uns, dass so viele daran teilgenommen haben. Ein großes Dankeschön allen, die einen Dienst versehen und dazu beitragen, dass unsere Prozessionen in dieser Form abgehalten werden können wie: Träger/-innen, Messner, Ministran-

Taufnachmittage:

Es finden wieder die Taufnachmittage und zwar an folgenden Terminen:

11.04.2023 / 13.06.2023 / 12.09.2023 / 14.11.2023 - Uhrzeit: 15-16.30 Uhr

Wir bitten die Eltern, welche ein Kind taufen lassen wollen, sich frühzeitig zum Taufnachmittag anzumelden. Ansprechpartnerin: Linda – mobil: 349 3793130

Ein Dank an die KFB-Frauen

Wir möchten uns ganz besonders bei den scheidenden KFB-Frauen für ihre großartigen Tätigkeiten und Aktionen bedanken, welche sie in den letzten Jahren in unserer Pfarrgemeinde geleistet haben. Dankeschön!

Die neuen Vorstandsmitglieder begrüßen wir recht herzlich und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Dankeschön für die Olivenzweige:

Wir bedanken uns bei Fam. Hofer Herbert für die Olivenzweige, welche sie uns immer unentgeltlich zu Verfügung stellen.

Einander mit dem Herzen sehen

Gottes Segen zum Ehejubiläum

Alle Ehepaare, welche heuer 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre oder mehr verheiratet sind, laden wir recht herzlich ein, mit uns zusammen das Ehejubiläum zu feiern und zwar am:

Sonntag, 30.04.23 bei der Hl. Messe um 10.00 Uhr.

Der Männergesangsverein aus Lana wird die Messe feierlich umrahmen. Danach laden die KFB-Frauen zu einem Umtrunk, musikalisch begleitet von Maria und Hubert.

Wir freuen uns, wenn viele Ehepaare unserer Einladung folgen und an der Feier teilnehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung innerhalb 18.04.2023

Ansprechpersonen:
Andrea 338 5203157
oder Barbara 335 7547096



Neuaufnahme und Verabschiedung der Ministranten von Partschins

Beim Gottesdienst am 12.02.2023 wurden drei neue Ministranten feierlich in den Dienst der Pfarre Partschins aufgenommen. Es sind dies Lara Götsch, Josef Gamper und Hannes Thaler. Gleichzeitig wurden die zwei Ministrantinnen Lara Kaserer und Adelina Nischler nach ihrem langjährigen und fleißigen Dienst verabschiedet.

Herr Pfarrer Wieser bedankte sich bei allen Ministranten für ihren Dienst in der Kirche. Sie sorgen mit ihrem Wirken für eine feierliche Liturgie und sind eine große Hilfe bei den Messfeiern und Beerdigungen. Es ist schön, wenn Kinder und Jugendliche diese verantwortungsvolle Aufgabe für die Gemeinschaft und die Kirche ausfüh-

ren. Wir als Pfarrgemeinde freuen uns, diese Neuaufnahme und Verabschiedung feiern zu dürfen. Als Zeichen der Anerkennung erhielten die neuen und scheidenden Ministranten nach der Messfeier ein kleines Geschenk. Im Anschluss daran saßen alle gemeinsam bei einem Halbmittag mit süßem Zopf und belegten Broten zusammen.

Schnuppertage und Ministrierproben in Rabland

Am Mittwoch, 1. März 2023, und Freitag, 10. März 2023, trafen sich die fleißigen Ministrant*innen von Rabland und alle daran Interessierten zu den Schnuppertagen, welche gleichzeitig auch die Ministrierproben darstellten, in der Rablander Pfarrkirche. Daraufhin dürfen wir nun viele neue „Minis“ bei uns willkommen heißen, worüber wir uns sehr freuen. An dieser Stelle möchten wir einen ganz besonderen

Dank an alle unsere alten und neuen Ministrant*innen richten, die mit ihrem Eifer und ihrer Begeisterung einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten. Vielen lieben Dank! Ein weiterer Dank gilt Florian Müller und Martina Winterholer, der Religionslehrerin der Grundschule von Rabland, welche die Ministrierprobe kreativ und tatkräftig geleitet haben. Danke!

Alle Kinder, die die heilige Erstkommunion bereits empfangen haben oder sie im heurigen Schuljahr 2022/23 noch empfangen werden, sind herzlich dazu eingeladen, sich die Rablander Ministrant*innen einmal unverbindlich anzusehen. Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne jederzeit bei der Obfrau Jacqueline Kneissl melden: 3313524334.

JK

Ministrant*innen von Rabland

Ausflug in die Trampolinhalle „Easyjump“ in Neumarkt

Den Samstag, 18. März 2023, hat sich die Ministrant*innengruppe von Rabland ganz besonders dick im Kalender angestrichen. An diesem Tag ging es nämlich in die Trampolinhalle „Easyjump“ in Neumarkt. Dafür traf sich die 21-köpfige Gruppe um 08:30 Uhr auf dem Rablander Kirchplatz, um gemeinsam nach Neumarkt zu fahren. Dort hatten wir die Trampolinhalle „Easyjump“ eine Stunde lang nur für uns. Die verschiedenen Bereiche der Trampolinhalle boten uns tolle Gelegenheiten zum Springen, Trampolinsurfen, Klettern, Basketballspielen und, und, und. Danach ging es noch zum „McDonald’s“ in Meran, wo wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen stärkten. Neben der Trampolinhalle und dem Mittagessen war auch die gemeinsame Busfahrt ein Highlight. Während der Fahrt wurde viel erzählt, gelacht und gesungen. Um 13:30 Uhr waren wir wieder in Rabland und die Kinder wurden entlassen. Es

war ein lustiger und unvergesslicher Ausflug und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Jugendtreff „Inside“ von Partschins, der uns ihren Bus für

die Fahrt zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank gilt Franzi, die uns ebenfalls mit ihrem Bus als Chauffeurin begleitet hat. Vielen lieben Dank!

JK



Osterverkauf 2023 der Ministrant*innen von Rabland

Am Freitag, 31. März 2023, traf sich die Ministrant*innengruppe von Rabland zum gemeinsamen Osterbasteln, bei dem Ostereier bemalt und Blumentöpfe gestaltet wurden. Anschließend wurden diese mit Kräutern, Blumen und Kakteen bepflanzt und am darauffolgenden Palm- beziehungsweise

„Suppenonntag“, 02. April 2023, im Rablander „Geroldsaal“ verkauft. Der Gesamterlös von 536,35€ kommt den Rablander Ministrant*innen zugute. An dieser Stelle bedanken wir uns beim katholischen Familienverband von Rabland für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein weiterer

großer Dank gilt allen Besucher*innen des „Suppenonntags“, die den Kindern und Jugendlichen mit ihren netten Worten, dem Einkauf unserer Basteleien und den großzügigen Spenden ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben. Vergelt's Gott!

JK



Das Praktikum im Kindergarten

Im Kindergarten absolvieren immer wieder Studierende der Universität für Bildungswissenschaften ihr Praktikum. Durch meine Ausbildung zur Tutorin habe ich die Möglichkeit, den Praktikantinnen das Berufsbild der Kindergärtnerin näher zu bringen. Mit dem Erproben der erlernten Theorie in der Praxis, machen die Studierenden die Erfahrung, wie vielseitig und anspruchsvoll unsere Arbeit mit den Kindern ist. Für viele Studierende ist das Praktikum der erste direkte Zugang zur Bildungsstufe Kindergarten und daher sehr wertvoll für sie.

Tanja eine Praktikantin berichtet:

Im Rahmen meines Studiums der Bildungswissenschaften im Primarbereich durfte ich als Praktikantin sechs Wochen im Kindergarten Partschins verbringen. Als Studierende bildet



das Praktikum eine wertvolle Möglichkeit konkrete, praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Kindergarten lernte ich eine wesentliche Aufgabe einer Kindergärtnerin kennen: die aufmerksame Beobachtung des einzelnen Kindes. Das Beobachten stellt einen bedeutenden Prozess dar, um die Bedürfnisse, Stärken und Interessen des Kindes aufzudecken und zu analysieren. Darauf aufbauend konnte ich verschiedene Bildungsaktivitäten planen und durchführen.

Ich erzählte den Kindern spannende Geschichten anhand von Tisch- und Stabtheatern, wir haben gemeinsam Lieder gesungen, dazu getanzt und bastelten großartige Kunstwerke.

Im Rollenspielbereich schlüpfen wir in die Rolle von Prinzessinnen und Piraten. Dabei wurde ich immer wieder



lecker in der Spielküche bekocht. Auch den Garten nutzen wir als Lern- und Entdeckungsraum. Wir konstruierten Sandburgen, übten das Springen mit langen Seilen und balancierten über Baumstämme. Das bewusste Erleben der Natur spielte hierbei stets eine zentrale Rolle. Als die Temperaturen wärmer wurden, entdeckten wir Frühblüher, die in der Sonne strahlten und die ersten Bienen, die Nektar suchen. Während der Freispielzeit versuchte ich die Entwicklung der Kinder zu unterstützen und sie in ihren Kompetenzen zu stärken. Dabei konnte ich von den pädagogischen Fachkräften mitnehmen, dass sich die Kinder vor allem durch eigenes Handeln und Forschen ganzheitlich entwickeln können. Wie Maria Montessori bereits sagte: „Hilf mir es selbst zu tun“.



Dank der Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte konnte ich Wertvolles für meine professionelle Weiterentwicklung mitnehmen und den vielfältigen, verantwortungsvollen und vor allem bereichernden Beruf der Kindergärtnerin erproben.

Naturpädagogik Südtirol



Der Waldkindergarten Birkenwald ist Teil eines großen Netzwerkes von naturpädagogischen Projekten in Südtirol. Unser Waldkindergarten wurde aus der Vision heraus gegründet, dem Kind ein natürliches Umfeld für seine Entwicklung zu bieten, in dem es sich selbst, seine eigene Individualität gestärkt erleben kann. So wie in der

Natur jeder Baum, jede Pflanze, jedes Lebewesen seine ureigene Kraft und Stärken hat. Das Kind erfährt, dass jedes Lebewesen, jede Pflanze, jede Form unterschiedliche Aufgaben im Ökosystem hat. Es erlebt den täglichen Wandel und nimmt sich als Teil der Natur wahr. In Südtirol gibt es viele Menschen, welche durch Projekte, Initiativen und verschiedene Angebote die Rückverbindung zur Natur wieder in den Mittelpunkt stellen. Um diese zu stärken hat nach monatelanger

Vorarbeit und unzähligen Treffen und Gesprächen ein Netzwerk von Menschen, die sich für die Naturpädagogik

in Südtirol einsetzen, Avani - den Dachverband für Naturpädagogik Südtirol ins Leben gerufen. Der Vorstand und die Freiwilligen haben sich

Fortsetzung auf Seite 21



zum Ziel gesetzt, naturpädagogische Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu unterstützen und zu stärken.

Die klimatischen Herausforderungen und die aktuellen Umweltprobleme bewirken ein vermehrtes Interesse an Nachhaltigkeit und an der Verbindung mit der Natur und somit an naturpädagogischen Projekten. Immer mehr Menschen schätzen die Natur und nehmen sie als besonderen Lernraum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wahr.

Der Dachverband für Naturpädagogik möchte naturpädagogische Projekte/Ideen und naturpädagogisch tätige oder interessierte Menschen vernetzen, unterstützen, informieren, beraten und begleiten. Er dient als Anlaufstelle für alle Interessierten und bereits im Feld arbeitenden Menschen und freut sich nun, in die Öffentlichkeit zu treten. Der Förderverein Waldkindergarten, Netzwerkpartner des Waldkindergarten Birkenwald, ist Gründungsmitglied von Avani.

Am 4. Mai um 19.00 Uhr laden die Waldkindergärtnerinnen Verena und



Andrea in Zusammenarbeit mit dem Förderverein zu einem Informationsabend in den Kindergarten Partschins Johann Mantinger ein. An diesem Abend geben sie Einblicke in den Waldkindergarten, das Erleben und Entwickeln der Kinder im Naturraum,

Hintergründe der Naturpädagogik und vieles mehr. Es wird Zeit für einen freien Austausch geben.

Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten zum Dachverband Avani sind auf der Webseite zu finden: www.avani-naturpaedagogik.it

Patenschaft in der Grundschule Rabland

Fünftklässler übernehmen Patenschaft der Erstklässler

Bereits zum zweiten Mal im heurigen Schuljahr haben die Fünftklässler die Schüler der 1. Klasse zum gemeinsamen Basteln eingeladen. Passend zum bevorstehenden Osterfest haben die Schüler miteinander Schäfchen gebastelt.

Eindrücke einiger Erstklässler:

Jakub: super gut hat es mir gefallen

Soraya: es war ganz cool, weil ich Wolle aussuchen durfte

Stella: super toll, weil ich Basteln am liebsten mag

Elin: ganz, ganz cool

Sara: sehr gut, weil Schafe meine Lieblingstiere sind



Projekt „Fühlen wie es schmeckt“

Auf einer Obst- und Gemüse-Entdeckungsreise erfahren wir, dass Obst und Gemüse häufig schon weit gereist ist,

bis es im Supermarkt landet. Uns wurde bewusst, dass Obst und Gemüse eigentlich Saisonwaren sind.



Projekt „Schulschwimmen“ der dritten Klasse

Im Zeitraum vom 11. Januar bis zum 8. März 2023 fand das Projekt „Schulschwimmen“ für die dritte Klasse der Grundschule „Josef Ladurner“ von Rabland statt: Jeden Mittwoch fuhr die Klasse ins Schwimmbad von Naturns, wo die Schüler*innen von den zwei Schwimmlehrern Eduard Götsch und



David Perkmann begleitet wurden. Sie lehrten den Kindern verschiedene Schwimmtechniken über und unter Wasser. An dieser Stelle gilt ihnen eine ganz besondere Wertschätzung: Danke für eure Geduld und Mühen, es war ein tolles Projekt und die Jungs und Mädels hatten sehr viel Spaß!

Gestalten mit Pappmaché an der GS Rabland

Pflichtquote, 4./5. Klasse

Im Rahmen der Pflichtquote gestalteten unsere Künstler verschiedene phantasievolle und naturgetreue Tiere. Dabei bewiesen sie viel Phantasie und Geschick. Die Ergebnisse sprechen für sich: Bravo!



Papierwerkstatt

4. / 5. Klasse

Wir Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse erfahren Grundlegendes zur Papierherstellung und -verarbeitung. Wir lernten, an welchen Stellen auf Papier verzichtet werden kann und, dass Recyclingpapier sehr viele Ressourcen spart.



Lesung in der Bibliothek „Pfui Spinne!“



Faszinierendes aus der Welt der Spinnen erfuhrt die 5. Klasse im Rahmen einer Lesung in der Bibliothek Rabland.

Eilpost aus der 2. Klasse der Grundschule Partschins

Liebe Leserinnen und Leser, leider ist bei unserem letzten Artikel etwas schief gegangen. Die Geschichten unserer Geschichtenkönigin Laura Stadler und unseres Geschichtenkönigs Luca Toscano, sind beim Drucken verloren gegangen. Das kann passieren. Danke, dass wir sie nun nochmal veröffentlichen dürfen!

Die Kinder der 2. Klasse hatten im Dezember fleißig Geschichten geschrieben. Diese beiden wurden von den Kindern der Klasse zur "besten Geschichte" gewählt:

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Lesse und Pimuckel wohnen in einem verlassenem Haus im Wald. Jeden Tag machen sie einen Wiettkampf. So finden sie heraus wer die Hausarbeit machen muss. Heute findet ein besonderes Rennen statt. Schon die ganze Nacht hat Pimuckel an seiner Schnecke rumgebastelt. Er sitzt ihr einen Helm auf und baut eine

Rakete in ihr Schneckenhaus. Das Schneckenrennen kann beginnen. 3, 2, 1 los! Pimuckel und Lesse reiten mit den Schnecken langsam los. Es macht einen Knall und Pimuckel zündet die Rakete an. Lesse kann Pimuckel fast nicht mehr sehen. Lesse hat mit dem Zauberstab Pimuckel's Schnecke weg gezaubert. Pimuckel fliegt in einen Hundehaufen. Lesse lacht ihn aus und reitet in Schnecken tempo bei

ihm vorbei. Sie streiten. als plötzlich ein rotes Geschenk an ihnen vorbei spaziert. Das Geschenk sagt: Hallo ich bin Judith. Das Christkind hat mich geschickt damit ich eure Hausarbeit machen kann! Seitdem sind die drei die besten Freunde!

Blacki rettet die Meeriburg

Es war einmal eine Burg, genant Meeriburg. Diese wurde von einem Drachen angegriffen. Blacki das Meer Schweinchen, kam mit dem Bimszack und dem Cola- Auto angefahren. Blacki warf Zocklen, Dreizack, auf den Drachen und besiegte ihn. Die Meerprinzessin heiratete Blacki.

LUCA



Grundschule Partschins: Unser Baumfest

Wie schön der Wald, der Frühling lacht.
 Der Wald rauscht, der Baum bleibt.
 Wandern tun wir hier.
 Wie schön der Wald, der Frühling lacht.
 Das Sonnenlicht spiegelt sich im Bach.
 Bäume pflanzen, durch den Wald tanzen.
 Wie schön der Wald, der Frühling lacht.
 Der Wald rauscht, der Baum bleibt.

Laurin, 4A

Bäume setzen.
 In der Natur sein.
 Spiele mit dem Förster.
 Bäume setzen.
 Ein wenig klettern.
 Gute Verpflegung.
 Bäume setzen.
 In der Natur sein.

Christoph, 4A



Die Gemeinde Partschins steht vor der Aufgabe die Entwicklung der Gemeinde zu planen. Die beschlossenen Zielvorstellungen werden in der Zukunft den Ort neu prägen. Die Baupolitik, der Naturschutz, die Verkehrsplanung, Kulturbelange und Wirtschaftsentwicklung sind die Bereiche, die uns alle angehen. Deshalb wollen wir mitreden! Unser Dorf ist ein besonderes Dorf. Es hat (noch) seine Eigenheiten, seinen Charakter. Den wollen wir bewahren und mit Rücksicht und Feingefühl in die Zukunft führen.

„Partschins,

wo willst du hin?“

Der Referent Dr. Leo Andergassen wird die wesentlichen Merkmale unserer Gemeinde aufzeigen

Anschließend werden im Gespräch mit den Teilnehmern Vorschläge gesammelt um sie dann den politischen Gremien weiterzuleiten.

Begegnungs- und Gesprächsabend

Termin: Dienstag, 23. Mai 2023

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Rittersaal der Stachlburg Partschins



VEREIN FÜR
HEIMATPFLEGE
PARTSCHINS

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeinde Partschins für die Verpflegung, bei den Förstern für die Organisation sowie die tollen Spiele und bei allen anderen, die sonst noch zum Gelingen des heurigen Baumfestes beigetragen haben, bedanken.

Die Seite der Chronisten

Das Wallfahrtsbild zum hl. Josef in der Pfarrkirche von Partschins

Der heurige Josefi-Tag fiel termingenaue mit dem Sonntag zusammen. Die Prozession konnte wieder bei schönem Wetter abgehalten werden. Das Wallfahrtsbild in unserer Pfarrkirche ist jetzt leider für längere Zeit wegen Restaurierungsarbeiten verdeckt.

Wir Chronisten möchten auf die Geschichte dieses Wallfahrtsbildes und den historischen Hintergrund näher eingehen. Dazu hat uns Herr Georg Hörwarter als Kunstkennner, begeisterter Heimatkundler, Autor vieler Publikationen, und „wandeldes Lexikon“ zur Tiroler Landeskunde einen Beitrag für den „Zielerwind“ zur Verfügung gestellt:

„Feingliedrige Darstellung eines Brustbildes des hl. Josef mit dem Jesukind, „aus Wachs geformt, bemalt und mit echten Glasaugen versehen.“ Diese Darstellung wurde vom bayrischen Hofbildhauer Wolfgang Leiter angefertigt und von Pater Wolfgang Holzer aus München nach Josefsberg gebracht, nach der Auflösung des Klosters Josefsberg (durch Kaiser Josef II) 1786 erwarb es die Pfarre Partschins und seitdem ist es zur Verehrung neben dem linken Seitenaltar ausgestellt und immer noch Zielpunkt manch stiller Wallfahrt.

Dem hl. Josef war einst eine Kapelle und ein Hieronymitanerkloster am Josefsberg in der Pfarre Algund, damals zur Diözese Chur gehörend, geweiht.

Graf Franz Adam v. Brandis war von Schwermut befallen, er war Herr auf Schloss Vorst, gelobte aus diesem Grund auf seinem Beitz im Walde oberhalb der Burg Vorst dem hl. Josef eine Kapelle zu errichten. 1687 weihte der Bischof Ulrich von Chur bereits diese einfache Kapelle – kurz zuvor hatte Andreas Planer aus Kastelruth hier eine Einsiedelei errichtet, die in den Folgejahren 1681-1696 zu einem Kloster adaptiert wurde. Die Mönche, die hier eingetreten waren, nahmen die Regel des Hl. Hieronymus an, führten ein beschauliches Leben und wirkten viel Gutes. Die Mitglieder dieser Gemeinschaft, Brüder und Priester, waren im Burggrafenamt sehr beliebt. Die Priester halfen in den Pfarreien in der Seelsorge mit. Am 30. August 1786 wurde dieses Kloster im Zuge der josephinischen Kirchenreform aufgelöst. Der Personalstand bestand in jenem Jahr aus 7 Priestern, 1 Kandidaten sowie 3 Laienbrüdern. Das Klostervermögen betrug immerhin 30.000 Gulden. Das



Vermögen und der Besitz wurden zunächst in den staatlichen Religionsfond eingegliedert, damit Renten bezahlt und arme Pfarreien unterstützt. Zum Kloster gehörten auch Höfe, Waldungen und verschiedene Rechte.

Das Prunkwerk des Klosters, das WachsBild mit dem hl. Josef und dem Jesukind wurde von der Pfarre Partschins gekauft.

Im Jahre 1772 wurde auf Bestreben der Kaiserin Maria Theresia der hl. Josef anstelle des hl. Georg zum gültigen Tirol-Patron gewählt. Im Zuge einer Neuordnung der weltlichen und kirchlichen Feiertage wurde das Fest des hl. Josef durch den it. Staat als Feiertag abgeschafft.“ (Georg Hörwarter)

Das besondere Bild

Auch diesmal möchten wir zwei alte Bilder veröffentlichen, wir kennen die Personen nicht und auch nicht die Zeit. Wer kann uns helfen?



Die Musikkapelle Partschins voll motiviert und voller Energie

Wie gewohnt werden sämtliche musikalischen Auftritte wie Prozessionen, Konzerte und Ständchen zur Freude aller Musikliebhaber abgehalten und aufgeführt.

Am Dienstag, den 28. Februar wurde in der Grundschule von Rabland und Partschins Ausschau nach jungen Musiktalenten gehalten. Die Aktion der „neuen“ Jugendleiterinnen, Jemi-



Gleichzeitig wurde den Siegern des Malwettbewerbes bezüglich Neujahrsgrußkarte ihre Preise überreicht, dafür möchten wir uns nochmals bei den Lehrpersonen und bei den SchülerInnen bedanken.



Josefi Prozession 2023

Den Auftakt machte die „Josefi Prozession“ am 19. März mit dem anschließenden Standkonzert für alle PartschinserInnen und Gäste aus Nah und Fern.

ma Prantl und Isabella Österreicher, kam sehr gut an und wir sind überzeugt, dass wieder viele interessierte Kinder ein Instrument lernen werden.



Manuel Tappeiner, Marie Eisenkeil und Julia Garber - Grundschule Rabland



Grundschule Rabland



Jakob Tappeiner und Sarah Urban - Grundschule Partschins

Die Jungmusikanten sind ehrgeizig und wollen mit ihrem Können und mit ihren Leistungen aufhorchen lassen, so wie Leo Schweitzer, der bei Prima La Musica „super“ abgeschlossen hat und damit sein Talent unter Beweis stellen konnte.



Leo Schweitzer

Posaune sein Können unter Beweis stellen konnte. Andreas Österreicher wurde für seinen Einsatz und Engagement als scheidender Obmann geehrt und ihm wurde ein „Dankeschön“ überreicht. Folgende Jungmusikanten und Neuzugänge konnten wir in Algund heuer das erste Mal dem Publikum vorstellen, es waren dies am Horn Max Urban und Endri Bajraktari sowie Manuela Aichner an der Klarinette. Am 9. April ging es bereits mit dem Osterkonzert in Partschins weiter.

Am 1. Mai laden wir alle herzlichst zum Tag der Musik ein. Es wird von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf dem Dorfplatz musiziert und gefeiert. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auch das Schreibmaschinenmuseum wird von 14.00 – 18.00 Uhr seine Tore öffnen. Die Musikkapelle bedankt sich bei euch allen schon im Voraus für eure Präsenz, euer Vertrauen und für eure Unterstützung. Dankeschön!

Eure Musikkapelle (iö & aö)

Am 2. April fand im vollen, ja man kann sagen im „überbesetzten“ Raiffeisen-saal des Peter Thalgueter Hauses in Algund unser Frühjahrskonzert statt. Die Zuhörer waren von den Klängen, begeistert und zollten der Musikkapelle einen hohen und langanhaltenden Applaus. Höhepunkt waren sicherlich der Peter Mitterhofer Marsch, komponiert von Christoph Österreicher und das Solostück Concerto for Trombone, bei welchem Ulrich Schönweger auf der



Frühjahrskonzert in Algund 2023



v.l.n.r. Evamaria Österreicher (Obfrau), Andreas Österreicher, Ferdinand Abler (Obmann)



5 Promille für die
Musikkapelle Partschins
8 2 0 1 1 7 2 0 2 1 4

TAG DER MUSIK
1. MAI 2023 AM PARTSCHINSER KIRCHPLATZ

- Die Partschinger Böhmische 10:00-12:00 Uhr
- Die Herwärtigen 12:00-14:00 Uhr
- Die Zieltal-Böhmische 14:00-16:00 Uhr
- Die Fetzmusig 16:00-18:00 Uhr
- "Fleß-Co." 18:00-20:00 Uhr

für Speis und Trank ist gesorgt!

Neues vom Seniorenheim

Der neue Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das politisch-institutionelle Leitungsorgan. Er bestimmt die Ausrichtung, die Zielsetzungen sowie die durchzuführenden Programme und überprüft, ob die Gebarungsergebnisse mit den erteilten allgemeinen Richtlinien übereinstimmen. Weiters überprüft er die Verwaltung des Betriebes, sowie deren Ergebnisse und ergreift die entsprechenden Maßnahmen.

Mit Anfang des Jahres wurde der Verwaltungsrat im Auftrag der Gemeinde Partschins und der Landesregierung neu bestellt. Es freut uns sehr, dass fast alle Mitglieder des Verwaltungsrates, welche bis heute schon im Amt waren, sich wieder für die Ausübung des Amtes bereit erklärt haben.

Herr Dr. Werner Braun wurde als Präsident bestätigt und Frau Alexandra Pöder übernimmt seine Vertretung als Vize-Präsidentin. An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank an beide Mitglieder ausdrücken, dass sie bereit sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe wieder zu übernehmen. Neu im Amt ist Frau Dr. Evelyn Tappeiner. Sie hat uns in den letzten Jahren immer wieder in der Funktion als Gemeindefereferentin für Familie und Soziales unterstützt. Vor allem beim Neubau des Seniorenheimes war sie sehr engagiert und immer bereit,

gemeinsam Lösungen zu finden. Bestätigt im Amt sind auch Dr. Willigis Götsch und Herr Klotz Christian. Es ist lobenswert, dass alle Mitglieder ihre so wertvolle Aufgabe mit viel Freude und Initiative ausüben.

Hier noch einmal die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsperiode 2023-2027 im Überblick:

Dr. Werner Braun - Präsident
 Alexandra Pöder - Vizepräsidentin
 Dr. Evelyn Tappeiner - Mitglied
 Dr. Willigis Götsch - Mitglied
 Klotz Christian - Mitglied

Närrisches Treiben

Am Unsinnigen Donnerstag wurde es wild im Hause Johann Nepomuk. Die Grundschüler und im Anschluss auch die Kindergartenkinder kamen zu Besuch. Mit Ziehharmonika und Gitarre, sowie mit Tanz und Gesang unterhielten die Schüler unsere Heimbewohner.

Auch der Kindergarten trug ein Ständchen vor und ließ die originellen Kostüme der Kleinen bestaunen. Zur Belohnung durfte natürlich etwas Süßes an diesem besonderen Tag nicht fehlen.

Autorenlesung mit Katharina Weiss im Seniorenheim Partschins

Frau Katharina Weiss besuchte uns am Montag, den 27. März im Seniorenheim. Sie las aus ihrem Buch: „Himmelschlüssel“ vor. Der eine oder andere Heimbewohner erinnerte sich an die Ereignisse aus vergangenen Tagen, wie einem gewaltigen Stein Schlag bei den Eggerhöfen. Wir möchten uns für diese Bereicherung recht herzlich bei Frau Weiss „Kitty“, bedanken.



Seniorenheim
 Johann Nepomuk Schöpf
 Partschins



Autorenlesung Weiss Katharina

Wallfahrt der KFB Rabland am 28. März

Mit Irmgard Theiner als Begleitung fuhren wir mit dem Bus nach Kurtatsch. Dort wurden wir von den dortigen Kfb Frauen herzlich mit Apfelsaft



begrüßt. Irmgard machte uns in der Kurtatscher Pfarrkirche, die dem hl. Vigilius geweiht ist, eine besinnliche Wortgottesfeier. Sie verteilte uns ihr selbstgebackenes Brot, das wir mit dem jeweiligen Nachbar teilen durf-

ten. Im Café Terzer stärkten wir uns, bevor wir die Heimreise antraten! Vielen Dank an die Organisation der Kfb.

Eine Teilnehmerin



KFB Partschins: Alles neu macht ... das Jahr 2023!

Ein Sprichwort sagt:

„Es ist Zeit, für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was wird, unter einem guten Stern beginnt.“

So ist es auch bei unserer KFB-Ortsgruppe in Partschins. Anfang des Jahres hatte sich bereits abgezeichnet, dass die meisten der fast 20 Vorstandsmitglieder ihr Amt niederlegen möchten. So kam es dann auch – und wir verabschiedeten uns bei einer stimmungsvollen und auch sehr emotionalen Wortgottesfeier von diesen Frauen. Sie haben dazu beigetragen, dass wir eine flotte Truppe waren, die viel geschafft und weitergebracht hat in unserer Pfarrgemeinde. Euch allen, ihr wunderbaren Frauen, gilt unser DANK! Ganz besonders danken möchten wir auch Linda, die als Obfrau in den letzten 4 Jahren mit viel Schwung alles gegeben hat und stets zur Stelle war, wo sie gebraucht wurde! Ein Weilchen schien es tatsächlich so, als würde es die KFB Partschins nicht mehr lange geben ... Aber weil wir Frauen bekannt dafür sind, uns nicht so leicht unterkriegen zu lassen, haben wir es geschafft, eine neue flotte Truppe zusammenzustellen – und vor allem: die vermutlich jüngste des Landes!



Mit viel Motivation sind wir bereits losgestartet und haben schon ein paar neue Ideen mit im Gepäck – denn eines ist sicher: Es wird Neuerungen geben und einiges wird vielleicht anders sein wie bisher.

Freut euch schon auf den nächsten Zielerwind, wenn wir neuen KFB-Frauen uns vorstellen!

Lichtmess und Kerzenbasteln mit den Taufmüttern

Wie in den vergangenen Jahren üblich, haben wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Eltern, die ihr Kind 2022 zur Taufe gebracht haben, Kerzen gebastelt. Diese wurden beim Wortgottesdienst zu Maria Lichtmess gesegnet. Die Feier, die unter dem

mit Liedern und der Gestaltung des Kreuzes mit Papierblumen! Wie schön, dass so viele Kinder und Erwachsenen gekommen sind!

Kirche putzen

Wenn Ostern vor der Tür steht, ist dies ein triftiger Grund, um wieder einmal unser Gotteshaus auf Vordermann zu bringen! Und wir staunten nicht schlecht: 18 Putzfeen sind unserer Bitte um Mithilfe gefolgt und schrubbten, wischten und polierten die ganze Kirche von oben bis unten, bis es nur so glänzte und duftete! Trotz kleinerer Missgeschicke war der Kirchenputz also ein voller Erfolg, den wir bei Unmengen von Kuchen, Broten und Kaffee feierten! Ihr ganzen fleißigen



Motto „Wandelt eure Lasten in Freude“ stand, wurde von Ingrid Raffener zelebriert und von singfreudigen Menschen aus Partschins und Umgebung musikalisch umrahmt. Danke allen, die mit dabei waren!

Kreuzwegandacht für Kinder

Eine etwas andere Kreuzwegandacht für Kinder gab es am 2. März. Wir trafen uns trotz Wind und Kälte vor der Kirche. Vier Stationen, bei denen wir von Jesu Kreuzweg hörten und der Kinderchor von Partschins uns musikalisch begleitete, führten uns um die Kirche herum. Auf dem Weg sollten die Kinder beobachten, wo und wie viele Kreuze sie entdecken konnten – fast 100, meinte Hanna! Der Kreuzweg endete in der Kirche

Frauen: Es war uns eine Freude mit euch zu putzen! DANKE! Da sieht man einmal, was Frauen-Power bewirken kann! (Was nicht heißt, dass wir nicht auch Männer begrüßen würden beim Putzen! Das nächste Mal dann, gell!?)

Palmsonntag

Auch das Wochenende vom Palmsonntag ist zu einem Fixpunkt für die KFB-Frauen geworden. Am Samstag haben wir unterhalb des Widums Palmzweige geschnitten und den Erstkommunion-Kindern und deren Eltern geholfen, ihre Palmbuschen zu binden. Am Sonntag dann brachten wir die Körbe mit den Palmzweigen zum Stockertrog, von wo aus wir gemeinsam mit der gesamten Pfarrgemeinde in die Kirche einzogen.

Vortrag zur Patientenverfügung



Am 1. März 2023 hielt Frau Annelies Haller Müller in der Bibliothek Partschins einen Vortrag zur Patientenverfügung.

Dank des Fortschrittes der modernen Medizin können heute viele Krankheiten geheilt oder zumindest in ihrem Verlauf positiv beeinflusst werden. Insbesondere gibt es viel mehr Möglichkeiten, menschliches Leben auch bei schwersten Unfällen und Erkrankungen zu erhalten.

Wenn Maßnahmen aber das Leiden und den Sterbeprozess verlängern,



stellt sich die Frage, ob die sonst so segensreichen Errungenschaften der modernen Medizin wirklich im Interesse der Patientinnen und Patienten sind.

Das macht vielen Menschen Angst. Besonders groß ist die Angst vor Situationen, in denen eigene Entscheidungen nicht mehr getroffen werden können, in denen Fremdbestimmung oder sogar Entmündigung drohen. Wir möchten mitentscheiden dürfen bei medizinischen Maßnahmen, die uns selbst betreffen, und wir möchten Vorsorge treffen können für den Fall, dass wir nicht mehr entscheidungsfähig sind.

Dafür gibt es die Patientenverfügung: Sie bietet die Möglichkeit, rechtzeitig über eigene Wünsche im Hinblick auf schwerwiegende Erkrankungen und das eigene Sterben nachzudenken und diese schriftlich festzuhalten.

(Auszug aus der Broschüre zur Patientenverfügung der Autonomen Provinz Bozen, 2020)

Bei Bedarf hilft Annelies Haller Müller jeden 1. und 2. Montag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr im Gesundheits- und Sozialsprengel Naturns, Gustav-Flora-Str. 8, nach telefonischer Vormerkung (Tel. 0473 098366) beim Ausfüllen der Patientenverfügung.

ALLEGRO ITALIANO
 Unterhaltsam und altersgerecht in die italienische Sprache eintauchen!
21.08. – 31.08.2023
9 – 12.30 Uhr
PARTSCHINS
 Preis: € 105 bzw. € 100 für KVW-Mitglieder

Informationen:
 KVW Bildung Meran
 T. 0473 229 537
 bildung.meran@kvw.org

alpha beta piccadilly Meran
 Sandplatz 2
 T. 0473 210 650
 info@alphabeta.it
 www.alphabeta.it

alpha beta piccadilly
 The world of language

KVW

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Zu fürchten sind,
 die nicht sagen, was sie denken,
 und die nicht denken, was sie sagen.
 Paul Valéry

Rabland: Vortrag „Say no to drugs“



Am 3. März 2023 lud der katholische Familienverband von Rabland ein zum Präventionsvortrag „Say no to drugs“. Angesprochen wurden dabei alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen.

Jirko Pribyl, ehemaliger Drogenabhängiger und derzeitiger Streetworker, führte durch den Abend, indem er von seiner Vergangenheit erzählte: Zigaretten, Alkohol, Drogen, Einbrüche, Diebstähle, Schlägereien, Stechereien, Schießereien und ein Monatsumsatz von 35.000 € aufgrund vom Drogen-dealen füllten seine Jugendjahre, bis er eines Tages die Einsicht bekam und sich in einem Trainingscamp in Deutschland therapieren ließ. Heute ist der 30-jährige 13 Jahre lang „clean“ und hat selbst ein erfolgreiches Trainingscamp für Süchtige gegründet. Südtirolweit hält er Vorträge über seine Geschichte und setzt sich stark für Prävention ein. Begleitet wurde er von einem betroffenen Vater, dessen Sohn gerade in Pribyls Trainings-



camp begleitet wird. Er erzählte seine Geschichte aus der Sicht der Angehörigen und sprach dem Publikum zu, nie die Hoffnung aufzugeben und immer

weiterzukämpfen. Abschließend informierte ein Polizist über alles Rechtliche.

JK



Helft uns helfen!

FREIW. FEUERWEHR

PARTSCHINS

Entscheide du über deine 5 Promille der Einkommenssteuer und bestimme sie für die FF Partschins. Unsere Steuernummer lautet:

9 1 0 0 8 2 0 0 2 1 3

Die Freiwillige Feuerwehr Partschins organisiert eine



Feuerlöscher Überprüfung

Am Samstag, 20. Mai 2023

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Feuerwehrrhalle Partschins

Mit Vorführung Fettexplosion und Schulung zum richtigen Umgang mit Feuerlöschern.

in Zusammenarbeit mit dem

Kultur im Dorf
Bildungsausschuss Partschins

Andreas Hofer Gedenkfeier in Partschins und in Meran

Gedenktage, wie jener von Andreas Hofer, sind immer ein Anlass über unsere Werte und unserer Identität nachzudenken. Die Schützenkompanie Partschins begleitete die heilige Messe in der Kirche von Partschins und zeigte Präsenz. Anschließend gab es eine Gedenkrede von Fritz Tiefenthaler, Ehrenlandeskommandant des Bundes der Tiroler Schützenkompanien und es wurde die Ehrensalve geschossen. Während der Kranzniederlegung spielte die Bläsergruppe der Musikkapelle Partschins „der gute Kamerad“ und abschließend die Landeshymne.

Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen im Schützenlokal. An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott für die Gerstsuppe an die Metzgerei Gamper Peter und an die Köchinnen Bernhart Maria A. und Bernhart Maria. Auch ein großer Dank an die Marketenderinnen für den Kuchen.

Am selben Tag konnte die Schützenkompanie Partschins Auszeichnungen feierlich an Schützenkameraden und Schützenkameradinnen übergeben, welche für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue danken bzw. würdigen sollen. Mit diesen Auszeichnungen werden persönlicher Einsatz, Mitarbeit, aber auch Mut und Treue zum Tiroler Schützenwesen hervorgehoben. Die Ehrungen sollen Dank und Anerkennung ausdrücken.

Folgende Marketenderinnen und Schützen wurden ausgezeichnet:

- Anna Peer: 40 Jahre Marketenderin – Andreas Hofer Medaille & 40-Jahr-Spange in Gold
- Christian Bernhart: 25 Jahre Schütze – Peter-Sigmair-Medaille in Silber
- Franziska Österreicher: 10 Jahre Marketenderin – Silberbrosche



Auch dieses Jahr gab es die Andreas-Hofer-Landesgedenkfeier in Meran, an welcher die Schützenkompanie Partschins in Kompaniestärke teilnahm. Am frühen Nachmittag versammelten sich Schützenkompanien und Abordnungen aus ganz Südtirol am Andreas-Hofer-Denkmal, um gemeinsam mit Landeskurat P. Christoph Waldner den Wortgottesdienst zu feiern. Anschließend hielt Gudrun Kofler von der Freiheitlichen Partei Österreichs eine Gedenkansprache, welche gekonnt ins Schwarze traf.

„Andreas Hofer war treu. Treu seinem Volke verpflichtet. Treu stand er zu seinen Entscheidungen und seinen Taten. Treu zu seinen Mitstreitern und seine Mitstreiter zu ihm. Wie steht es heute um die Treue, die wohl nicht umsonst in unserer Landeshymne besungen wird? Wie treu stehen die Tiroler nördlich und südlich des Brenners heute zusammen, wenn es darum geht, sein Land und sein Volk zu verteidigen, zu schützen?“ (Kofler, 2023).



Preiswatten der Schützenkompanie Partschins

Am 04. März war es endlich wieder soweit: das Preiswatten der Schützenkompanie Partschins fand wieder statt. Insgesamt 32 Spieler suchten



an diesen sonnigen Nachmittag den Dursterhof auf, um einen von den vielen tollen Preisen abzuräumen.



An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bedanken bei:

- Peer Anna
- Südtirol Spenglerei
- Hofladen Moar 1271
- Algunder Sennerei
- Oberperfler Christian Senior
- Schutzhütte Hochganghaus
- Genossenschaft Texel
- Restaurant und Pizzeria Kronenwirt
- Taufenbrunn
- Schutzhütte Nasereit
- Winklerhof
- Formerkeller
- Gasthaus Niedermair
- Graswegerkeller
- Amadeus Tracht
- Haller Günther & Co KG
- Haller Barbara
- Getränkehandel Prünster
- Reicheneggerhof
- Gasthaus Wasserfall
- Zipperle
- Raiffeisenbank Partschins



- Ungerer KG
d. Ungerer Alexander & Co.
- Elektro TV Rabland
- Röfix AG
- Hillebrandhof
- Gasthaus Prünster
- Pföstl Alfred & Florian KG
- Tischlerei Gebrüder Bernhard
- Elektro Putzer KG



Die Sieger des heurigen Preiswatten sind Julian Schönweger und Max Frank.

Den zweiten Platz belegten Konrad Pichler und Walter Bernhart. Johanna Garber und Konrad Garber konnten sich den dritten Platz sichern.

Die Schützenkompanie Partschins gratuliert nochmals!

Holerpfann Feuer



Südtiroler Bauernjugend

Der Brauch am Holerpfnann-Sonntag ein Feuer zu entfachen ist immer noch weit verbreitet. Genau weiß man nicht mehr, wie dieser Brauch aus heidnischer Vorzeit entstanden ist. Vielleicht galt es, die Hexen abzuwehren oder man wollte sich an "Hulda", der Königin der Saligen Fräulein erinnern, die den Menschen in verschiedenen Nöten beistand. Der Ausdruck könnte auch vom Gotischen "Haila fona" stammen und heilkräftiges Feuer bedeuten. Die Feuer sollten zur Pestabstreibung dienen. Auf jeden Fall führt dieser Brauch auf die Winteraustreibung zurück und

soll ein segenreiches Erntejahr bringen. Auch heuer wieder wurde dieser Brauch gepflegt.

Am Vortag konnten wir auf dem Recycling Hof die eingesammelten Christbäume auf den Traktoren aufladen und in der „Puitwies“ abladen. Anschließend konnte für das Feuer am darauffolgenden Tag angerichtet werden. Am Sonntagabend wurde, nach Einbruch der Dunkelheit, das Holerpfnannfeuer schließlich entzündet. Durch die Nähe zum Dorf kamen viele Bewohner vorbei und gesellten sich dazu. Die Bauernjugend sorgte für Speis und Trank, wodurch ein geselliges Beisammensein am wärmenden Feuer nicht ausblieb.

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei der Freiwilligen Feuer-



wehr Partschins für den Bereitschaftsdienst und dem Anwassern der Wiese vor dem Entzünden des Feuers, sowie dem anschließenden Ablöschen des Feuers bedanken.

Auch danken wir allen Teilnehmern und Anwesenden, die dazu beigetragen haben, dass der alte Brauch wieder zu einem Erlebnis für alle wurde.

Wasserknappheit in Partschins



Südtiroler Bauernbund

Während der Wochen mit geringem Niederschlag wird auch der Bevölkerung der Wert des Wassers besonders bewusst. Auch der Zielbach führte in letzter Zeit nur wenig Wasser. Der Großteil der Niederschläge wird in Südtirol für die Stromproduktion genutzt. Neben den Wirtschaftssektoren, den öffentlichen Einrichtungen und den Privathaushalten benötigt freilich auch die Landwirtschaft Wasser. Die Bäuerinnen und Bauern stellen aus natürlichen Ressourcen Lebensmittel her und leisten ihren Beitrag zur Ernährung der Bevölkerung. In den

letzten Jahren wurde in der Landwirtschaft vieles für eine sparsame und bedarfsgerechte Bewässerung unternommen. Der Großteil der Landwirte in Partschins setzt auf die wassersparende Tropfbewässerung. Die Überkronenbewässerung dient hingegen hauptsächlich dem Frostschutz. Eine



weitere innovative Lösung zum Wassersparen sind Sensoren, sogenannte Tensiometer, welche die Feuchtigkeit im landwirtschaftlichen Boden messen. Anhand der so ermittelten Daten kann der Bauer die Bewässerungsmenge noch genauer anpassen. Künftig werden immer mehr digitale Sensoren in den Obstwiesen Anwendung finden. Der Landwirt kann über eine App auf dem Handy erfahren, ob seine Anlage bewässert werden soll oder nicht. Grundsätzlich gelangt alles Wasser in der Landwirtschaft, bis auf die Verdunstung, in den Boden und somit ins Grundwasser. Durch die Bewässerung von Kulturflächen wird Wasser also nicht „verbraucht“ sondern den Kreislauf wieder zugeführt.

Neuer AVS Ausschuss

Bei der heurigen Vollversammlung am 28.01.2023 im Geroldsaal in Rabland wurde der Ausschuss der Ortsstelle Partschins neu gewählt. Thomas Holz knecht, Andreas Bernhart und Martin Klotz stellten sich nicht mehr der Wahl. Kofler Markus, Österreicher Hanspeter, Österreicher Martin, Piazzzi Sieglinde, Rungg Barbara, Rungg Hannes, Santer René, Von Sölder Felix und Zöggeler Marion wurden wieder bestätigt. Neu in den Ortsausschuss gewählt wurde Pöhl Leon.

Bei der darauffolgenden Sitzung am 09.02.2023 wurden intern die Funktionen unter den Mitgliedern neu aufgeteilt. Neuer Obmann der Ortsstelle Partschins ist Österreicher Martin, sein Stellvertreter und neuer Kassier ist Rungg Hannes. Zur Schriftführerin wurde Rungg Barbara bestellt. Jugendwartin der Ortsstelle bleibt Zöggeler Marion. Santer René und Österreicher Hanspeter teilen sich die Aufgabe der Wegereferenten. Zeugwarte sind Kofler Markus und Von Sölder Felix. Wei-



tere Ausschussmitglieder sind Piazzzi Sieglinde und Pöhl Leon. Der neue Ausschuss freut sich auf viele geplante Tätigkeiten in diesem Jahr und die Teilnahme der Mitglieder an den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Berg Heil!
AVS Ausschuss

Wanderung Vals – Almdorf Fane am 12. Februar

Ausgangspunkt unserer Wanderung war der Parkplatz am Talschluss des Valsertales. Ab hier führte der Weg taleinwärts an der Kurzkofelhütte vorbei. Über die schneebedeckte Fahrstraße ging es in zahlreichen Kurven zum herrlichen Almdorf Fane hoch.

Nach ca. 1 ½ stündiger Wanderung erreichten wir das Almdorf. Es ist eingebettet in den Pfunderer Bergen auf 1739 m.

Rund 40 Almhütten und eine Kapelle umfasst das Dorf. Im Mittelalter war es ein Lazarett für Pest – und Cho-

lerakranke. Bei schönstem Wetter genossen wir das herrliche Panorama und die wärmenden Sonnenstrahlen. Gestärkt und guter Laune stiegen wir den Aufstiegsweg wieder ab zum Parkplatz, wo der Reisebus auf uns wartete und uns nach Hause fuhr.

Skitour kleine Kreuzspitze

Am Sonntag, den 5. März, führten wir eine Skitour durch.

Treffpunkt war um 06 Uhr morgens beim AVS Heim in Partschins. In Fahrgemeinschaften fuhren wir 12 Teilnehmer nach Ratschings bis ans Talende in die Fraktion Flading. Dort starteten wir voll motiviert in Richtung kleine Kreuzspitze. Innerhalb der ersten halben Stunde mussten wir die Skier gleich zweimal ausziehen, da kurze

Passagen aufgrund des Schneemangels nicht mit Skiern begangen werden konnten. Oberhalb der Waldgrenze fanden wir gute und vor allem sichere Schneesverhältnisse vor.

Nach 2,5h Aufstieg und 1055 Höhenmeter erreichten wir endlich den Gipfel. Dort genossen wir einen wolkenfreien Himmel und einen Fernblick, wie weit das Auge reichte. Nach einer kurzen Stärkung wurden die Skier

abgefellet und wir begannen mit der Abfahrt ins Tal. Gegen 12 Uhr mittags kamen wir alle heil wieder am Startpunkt an.

Die Tour ließen wir anschließend bei einem gemütlichen Zusammensitzen in einem örtlichen Gastronomiebetrieb ausklingen.

Die Tourenleiter Markus Kofler und Felix von Sölder

AVS-Kinder-Kletterkurs am Burgstallknott

Nach einer dreijährigen Pause fand heuer endlich wieder unser Kinder-Kletterkurs am Burgstallknott statt. Zahlreiche Kinder begeisterten sich für den Kletterkurs und zeigten großes Interesse. Jeweils am Nachmittag des 4., 11. und 18. März ging man zusammen mit

den Kindern von unserem Treffpunkt beim Vereinslokal zum Burgstallknott, wo probiert, geklettert und ganz viel gelacht werden konnte. Bei unserem letzten Treffen am 18. März gab es zum Abschluss ein kleines Picknick und anschließend bei strahlenden Sonnen-

schein ein Eis für jeden beim Taufbrunn. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern für die Bereitschaft und Unterstützung und natürlich auch an unsere kleinen aber ganz großen Kletterfreunde.

AVS Ausschuss

Wanderung im herrlichen Gsiesertal zur Kradorfer Alm am 12. März

Die zweite Winterwanderung führte uns ins herrliche Gsiesertal.

Dort findet jährlich am 3. Sonntag im Februar der größte Volkslanglauf Südtirols und das zweitgrößte Langlaufrennen Italiens, der Gsieser Tal Lauf, statt. In Gsies wurde aus der Not heraus das Böckl erfunden, ein Wintersportgerät, das aus einem Holzgestell und einem Ski besteht, mit dem man die Skipisten und Rodelbahnen herunterfahren kann. In den vergangenen Jahren wurden auch Böcklren-

nen organisiert. Unsere Fahrt erfolgte mit einem Reisebus durchs Eisack – und Pustertal bis Welsberg, wo es ins Gsiesertal abzweigt und weiter bis zur Talschlussütte. Hier begann die Wanderung. Wir folgten der Markierung Nr. 49 zum Eingang des Pidig Tales. Wir gingen an der Langlaufloipe und den typischen Paarhöfen am linken Sonnenhang entlang.

Beim Anstieg des Weges hatte man immer die wunderschöne Naturkulisse vor sich. Leider war der Weg teilweise

vereist, aber die Grödeln erleichterten das Gehen. Bei der Kradorfer Alm, die wir nach 1 ½ Stunden Gehzeit erreichten, kehrten wir ein.

Die Alm liegt auf 1704m und ist gut bewirtschaftet. Es ist nur eine kleine Hütte, deshalb mussten einige im Freien Platz nehmen. Nach der Rast ging es über den selben Weg wieder zurück. Am späten Nachmittag fuhr uns der Bus vom winterlichen Gsiesertal zurück in das fast frühlinghafte Partschins.

„Lebensraum Partschins“ wichtig für Image des Ortes

Jahresversammlung der HGV-Ortsgruppe Partschins

Kürzlich fand die jährliche Versammlung der Ortsgruppe Partschins des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) im Café Taufenbrunn in Partschins statt.

Mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Tourismusjahr eröffnete Ortsobmann Philip Ganthaler die Jahresversammlung und dankte den Mitgliedern für die überaus zahlreiche Teilnahme. Ein weiterer Dank ging an die Entscheidungsträger in der Gemeindeverwaltung, welche dem Tourismus stets große Unterstützung und Wertschätzung erfahren ließen. In diesem Zusammenhang lobte Ganthaler auch das Projekt „Lebensraum Partschins“. „Dieses Projekt stellt einen großen Wert in der Wahrnehmung und dem Image des nachhaltigkeitsorientierten Tourismusort Partschins dar“, sagte Ganthaler.

Gebietsobmann Alfred Strohmmer informierte über den Stand der Dinge rund um die Diskussion der verpflichtenden Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln. Allein die Herkunftskennzeichnung sagt nichts über die Qualität des Produktes aus, sagte Strohmmer und unterstrich, dass bereits viele Restaurants lokale Lebensmittel anbieten und dies auch entsprechend dem Gast vermitteln.

Weiters informierte Strohmmer über das künftige Modell der Ortstaxe, welches laut Plan von Landesrat Schuler im Jänner 2024 in Kraft treten soll.

Landtagsabgeordneter Helmut Tauber ging in seinen Ausführungen auf tourismuspolitische Themen ein. Unter anderem auf den Fachkräftemangel im Tourismussektor, welchen man mit verschiedenen Maßnahmen zu lindern versuche. In diesem Zusammenhang forderte Tauber, dass es urbanistisch möglich werden muss, Unterkünfte für Mitarbeitende neu zu bauen oder eben auch aufgelassene Strukturen als solche zu verwenden. Mit Zuversicht vermerkte Tauber abschließend, dass das Urlaubsland Südtirol, vor allem dank der familiengeführten Betriebe, sehr gut aufgestellt und von den Feriengästen begehrt sei. Bürgermeister Luis



Hoteliers- und Gastwirteverband

Forcher und Tourismusreferent Ulrich Schweitzer lobten in ihren Grußworten den HGV als Impulsgeber für das gesellschaftliche Leben im Dorf und dankten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte über die bürokratische Abwicklung der Bettenanmeldung sowie über die aktuellen Bestimmungen der Pflichtkurse für Mitarbeitende und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Auch bezüglich der derzeitigen Möglichkeiten der Förderungen bei Investitionen in Elektromobilität und alternative Stromquellen wurden die anwesenden Mitglieder auf den aktuellen Stand gebracht.



von links: Ortsausschussmitglied Simon Gamper, Ortsausschussmitglied Philipp Schönweger, Tourismusreferent Ulrich Schweitzer, HGV-Ortsobmann Philip Ganthaler, HGV-Gebietsobmann Alfred Strohmmer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Bürgermeister Luis Forcher, Ortsausschussmitglied Klemens Kaserer sowie Ortsausschussmitglied Daniel Klotzner.

Jugendtreff Partschins „Inside“ EO

Wild Friday - Rückblick

Der Wild Friday schreitet nach Wiederholung. Anfang März erlebten wir an zwei Freitagen spannende Stunden in der „Wildnis“. Ein großes Danke nochmal an unseren Referenten Philipp Schraut.



Die Anfänge des Partschinser Jugendtreffs Teil 4: Jugendtreff 2014 bis 2019: ein komplettes Angebot

Nach einem arbeitsintensiven Sommer 2014 konnte der Umzug in die neuen Räume im Kellergeschoss der FF-Halle bewerkstelligt werden. Ab Schulbeginn dann konnten die Jugendlichen den neuen Jugendtreff nutzen. Teilweise wurde das Mobiliar – so z.B. die Küchenzeile mit Geräten – im alten Treff in der Grundschule abgebaut und im neuen Treff wieder aufgebaut. Auch der große Billardtisch musste fachgerecht zerlegt und wieder zusammengesetzt werden.

Der Umzug brachte nicht nur eine räumliche Veränderung, sondern auch einen Besucherwechsel mit sich. Viele ältere Jugendliche, die jahrelang in „ihren“ Treff in die Grundschule kamen, fühlten sich leider im neuen nicht mehr so wohl. Hingegen entdeckten viele jüngere Mitglieder, v.a. Mittelschüler den neuen Jugendtreff und sie sind bis heute treue Besucher geblieben. Für den großen Außenbereich hatten die Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und die Jugendlichen viele neue Ideen und so wurde ständig „weitergewerkelt“. So entstanden eine Sitzgelegenheiten mit Überdachung – auch als

Raucherbereich gedacht – im Eingangsbereich. Es wurden Fußballtore und hohe Auffangnetze aufgestellt, damit die Wiesenfläche als Bolzplatz genutzt werden kann, eine kleine Holzhütte sollte als Rückzugsort dienen, ein Volleyballnetz bietet sich für spontane Ballbegegnungen an.

Doch damit nicht genug: Im Untergeschoss des Schwimmbadgebäudes standen große ungenutzte Räumlichkeiten zur Verfügung, die ursprünglich als Tankräume für ein Hallenbad angelegt waren. Der Jugendtreff sah hier die Möglichkeit einen Raum für Vorträge, Theater, Veranstaltungen, Konzerte oder Feste zu schaffen. In einem Nebenraum sollte ein Musikprobelokal für Jugendbands entstehen. Auch bei der Verwirklichung dieser Vorhaben griffen uns wieder die Gemeinde und das Amt für Jugendarbeit bei der Finanzierung unter die Arme und so konnten auch diese Räume 2019 in Betrieb genommen werden. Damit entstand ein rundum gelungenes Angebot für die Jugendlichen in unserer Gemeinde. **#JTgoes25**

Medienmonat April

Der Monat April steht ganz unter dem Motto: Medien und CO. Start ist am Mittwoch, 19. April. Um 20:00 Uhr findet im Mehrzweckraum des Jugend-



treffs ein Vortrag mit Hannes Waldner statt: „Zocken bis der Arzt kommt? – Was Videospiele mit unseren Kindern machen“.

Weiter findet ein Workshop für Jugendliche statt, bei dem es darum geht, ein eigenes Portrait zu machen. Man lernt Techniken und Tricks beim Umgang mit der Kamera. Zudem bekommt man einen Einblick wie man Bilder bearbeitet und was man beachten muss. Termine: 19., 21., und 26.04. jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.

#LautNachgedacht

Mal anders: Wie wäre es mit einer Sprechstunde für Erwachsene? Bei Anliegen, Wünschen oder Kritiken kann man uns am besten direkt im Büro oder auch über WhatsApp erreichen. **Unsere Nummer: 379 187 2300.** Wir sind **FAST** immer erreichbar; sonst melden wir uns gerne zurück! P.S. sollte es ausführlicher sein, wir haben auch einen Briefkasten. Natürlich sind auch persönliche Gespräche möglich.

Öffnungszeiten Änderung

Mai

Samstag, 27.05. geschlossen

Juni

Donnerstag, 01.06.

geöffnet von 14:30 – 20:00 Uhr.

Freitag, 02.06. und

Samstag 03.06. geschlossen.

Mittwoch, 21.06.

Start der Sommeröffnungszeiten.

Änderungen vorbehalten!



Aktuelles von der Jungschar Rabland

Faschingsparty

Am Samstag, 18. Februar 2023, fand die jährliche Faschingsparty der Jungschar von Rabland statt. Hierzu trafen wir uns um 10:00 Uhr in unserem Gruppenraum und verbrachten zwei tolle Stunden miteinander: Einige Kinder malten bunte Kostümbilder, andere vertrieben sich die Zeit beim Calcetto- oder Dartspielen. Wieder andere bastelten Freundschaftsarmbänder oder ließen sich schminken. Lustige Gemeinschaftsspiele wie „Wer bin ich?“ und das gemeinsame Essen von leckeren Faschingskräpfen rundeten den Vormittag ab. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Kegeln

Am Samstag, 25. März 2023, traf sich die Jungschargruppe von Rabland zum Kegeln im „Spotti“. Die Präsidentin des Partschinser Kegelvereins, Marta Zoderer, begleitete uns durch den Vormittag. Sie zeigte den Kindern und Jugendlichen einige hilfreiche Kegeltricks und unterhielt sie mit ihrer lustigen und motivierenden Art. Aufgrund dessen gilt ihr ein ganz besonderer Dank: Vielen lieben Dank, Marta, für deine Zeit und Mühen! Wir hatten sehr viel Spaß auf unserem tollen Ausflug und freuen uns schon auf das nächste Mal.

JK



14. Partschinser Dorfrennen der Sektion Ski

Am 05. Februar 2023 wurde auf Einladung der Sektion Ski im ASV Partschins Raiffeisen das 14. Partschinser Dorfrennen mit Vereinswertung ausgetragen. Es herrschten ideale Wetterbedingungen und die Wallpachpiste im Skigebiet Meran 2000 war bestens präpariert.

54 der ursprünglich 56 angemeldeten Teilnehmer aller Altersklassen gingen

um 11 Uhr an den Start. 7 verschiedene Familien (mindestens 3 Personen) und 6 Partschinser Vereine (mindestens 3 Personen) hatten untereinander ein eigenes Rennen.

Die Preisverteilung fand im Veranstaltungsraum der Bergstation Meran 2000 statt. Die Vereinswertung konnten die Schützen Rabland 2 für sich entscheiden und Familie Österreicher

dominierte bei der Familienwertung. Die Tagesbestzeit der Herren sicherte sich Josef Österreicher und jene der Frauen ging an Sarah Weithaler. Alle, aber besonders die Kinder, freuten sich zudem auf die anschließende Tombola.

Ein großer Dank gebührt allen Sponsoren der Pokalspenden und Sachpreise für die Tombola.

Rang	Name	Jahrg.	Verein	Familie	Zeit	Zwischenzeit
Männlich 2017						
1	Unterthurner Tristan	2017			1,19,66	37,87
2	Kienzl Aaron	2017		Kienzl	2,43,75	1,14,45 Torf.
Weiblich 2016						
1	Pistone Laura	2016		Pistone	1,31,57	43,20 Torf.
2	Fischer Katharina	2016	Sektion Tennis	Fischer	1,37,20	46,53 Torf.
Weiblich 2011-2013						
1	Pistone Lea	2011		Pistone	1,07,97	32,45
2	Pistone Lisa	2013		Pistone	1,19,55	37,27
3	Kaserer Thimea Yolie	2011		Fleischmann/Kaserer	1,25,04	39,88
Männlich 2011-2013						
1	Gufler David	2013	Sektion Tennis		57,64	28,78
2	Fischer Andreas	2012	Sektion Tennis	Fischer	1,19,36	38,02
3	Holzner Noel	2011		Holzner	1,22,11	38,46
Weiblich 2008-2010						
1	Weithaler Sarah	2009	Sektion Volleyball		1,04,31	31,80 Tagesb.
2	Rossetti Elisa	2009	Sektion Volleyball		1,12,89	33,90
3	Fischer Hannah	2010	Sektion Volleyball		1,13,65	35,25
Männlich 2009						
1	Mair Noah	2009	Schützen Rabland 2		1,04,69	31,74
2	Gurschler Hannes	2009	Schützen Rabland 2		1,07,70	33,54
Männlich 1956-1957						
1	Tschöll Hansjörg	1957			1,03,33	30,40
2	Gerstgrasser Friedl	1956	Schützen Rabland 1		1,25,04	39,80
3	Oberperfler Josef	1957			nicht am Start	
Weiblich 1961-1968						
1	Österreicher Sabine	1968		Österreicher	1,07,04	33,00
2	Braun Krimhild	1961				34,33 Torf.
Weiblich 1974-1984						
1	Defatsch Dina	1984		Kienzl	1,38,43	47,41
2	Kaserer Monika	1974		Fleischmann/Kaserer	nicht am Start	



Sektion Volleyball – ASV Partschins/Raiffeisen

Seit Herbst 2022 bemühen sich unsere Anfänger der Jahrgänge 2015 und 2016 mit Erfolg und viel Fleiß das Volleyballspielen von unserem Experten Paul Forrer im wöchentlichen Training zu erlernen.

Die Jahrgänge 2013 u 2014 befinden sich bereits mitten in der U-10 Landesmeisterschaft 2022/23. Sie erspielten sich in der 1. Phase bereits die Voraussetzungen für die Teilnahme in der Zwischenrunde und konnten sich dort den Grundstein für die Finalteilnahme in der Gruppe der ersten 20 von über

60 Mannschaften legen. Das Finalturnier findet am Sonntag, 20.05.2023 auf dem Sportplatz in Mühlbach statt. Die Spielerinnen der beiden U-12 Mannschaften erkämpften sich in der 1. Spielphase hervorragende Ausgangspositionen für die Zwischenrunde und können sich große Hoffnungen machen, beim Finalturnier, ebenfalls in Mühlbach, mit den 16 besten Mannschaften von insgesamt 48, um die Südtiroler Meisterschaft zu spielen. Die U-13 Gemischt (Mädchen und Buben) spielt in diesem Jahr in einem



Dreierturnier, welches monatlich veranstaltet wird, mit großem Erfolg um den Titel. Alle 12 Spiele konnten bisher gewonnen werden. Das Abschlussturnier findet heuer am 22.04.2023 in St. Martin in Passeier statt.

Mit der U14-Mädchen-Mannschaft wurde im Herbst 2022 die erste Phase der Südtiroler Meisterschaft gespielt und mit dem 2. Platz abgeschlossen. Folglich konnte sie mit Beginn der Frühjahrsmeisterschaft an der interregionalen Meisterschaft von Trient und Bozen teilnehmen.

Insgesamt 14 Spieltage werden seit Anfang Januar 2023 gespielt. Unsere U14 hat sich hierbei wöchentlich mit Mannschaften aus der Region Bozen-Trient gemessen und hat dafür teilweise weite Anfahrten in Kauf genommen. Nach anfänglichen Anpassungsschwierigkeiten an diese herausfordernde Meisterschaft hat sich die Mannschaft Woche für Woche besser zu Recht gefunden und konnte einige Achtungserfolge erzielen.

Nach insgesamt 13 absolvierten Spieltagen liegt unsere Mannschaft auf dem hervorragenden 5. Platz, was bereits jetzt zur Teilnahme an den Endspielen der Südtiroler Meisterschaft berechtigt.

Wir können mit dem Verlauf der bisherigen Meisterschaft äußerst zufrieden sein und freuen uns schon jetzt auf die finalen Herausforderungen beim Abschluss um die Südtiroler Meisterschaft 2023 in der Großraumturnhalle in Schlanders am Sonntag, den 30.04.2023. Das Finalturnier ist für jedermann zugänglich und wir hoffen auf viele Anfeuerungsrufe für unseren Volleyball-Nachwuchs!



28. Partschinser Dorfkegeln 2023

WANDERPOKALE
für die beste Damen- und Herrenmannschaft
Gestiftet von der Raiffeisenkasse Partschins

Das heurige Dorfkegeln findet vom
08. Mai bis zum 11. Mai 2023

auf den Kegelbahnen im Sportzentrum von Partschins statt.

!!!! ACHTUNG NEU !!!!
Hinrunde und Rückrunde (2x20 Wurf pro Spieler) am selben Abend

Das Dorfkegeln wird mit der Preisverteilung am
Samstag den 20. Mai 2023 ab 18 Uhr
im Sportzentrum Spotti abgeschlossen.

ANMELDETERMIN:

Mannschaftsmeldungen bitte telefonisch unter der Nummer 339 8310991 – Martha Pföstl vom 17. April bis 28. April 2023

Bei der Anmeldung kann auch der gewünschte Spieltag angegeben werden, welcher nach Möglichkeit berücksichtigt wird. Der Spielplan wird daraufhin zugeschickt und auf Facebook veröffentlicht.

Die Teilnahmegebühr beträgt **80 €** pro Mannschaft (inkl. Essen bei der Siegerehrung).



TRAININGSMÖGLICHKEITEN:

Die Trainingsmöglichkeiten bestehen im Spotti Partschins an folgenden Tagen:
Mittwoch 05. April, 12. April, 19. April, 26. April
und 03. Mai 2023 ab 19 Uhr
Reservierung bitte vorab unter 339 8310991

Die Teilnahmebedingungen bleiben wie bisher.

GUT HOLZ ! wünscht die SEKTION KEGELN



Vollversammlung



Die diesjährige Vollversammlung der Raiffeisenkasse Partschins findet am **Donnerstag, 20. April 2023** um **19:00 Uhr** im **Geroldsaal** in Rabland statt. Wir freuen uns besonders, die Versammlung in diesem Jahr wieder in Anwesenheit unserer Mitglieder abhalten zu können.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 nach den Berichten des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates, des Abschlussprüfers;
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
- 3) Informationen an die Vollversammlung gemäß Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen;
- 4) Anpassung der Vergütungs- und Anreizleitlinie;
- 5) Festlegung der Höchstkreditgrenzen gemäß Art. 30, Absatz 2 des Statuts;
- 6) Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates;
- 7) Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates;
- 8) Allfälliges



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Partschins



Platz für deine Meinung.

Zum Beispiel bei der Vollversammlung.
Mitglieder reden mit.

Eine gute Bank stellt keine Zahlen, sondern den Mensch in den Mittelpunkt. Bei Raiffeisen sind es die Mitglieder, die mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Und neben exklusiven Vorteilen ist es vor allem die starke Gemeinschaft, die die Raiffeisen-Mitgliedschaft ausmacht. Reden wir übers Mitreden. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank